

AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma



Foto: Sebastian Rose

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Pandemie, Ukrainekrieg, die neusten Entwicklungen im Gaza-Streifen – man will es alles gar nicht mehr hören. Nach den friedlichen Nachwendezwanzigern, in denen wir alle die Hoffnung auf eine sichere, vernunftbasierende Welt hatten, scheint diese nunmehr aus den Fugen. Die aktuelle Bundesregierung wirkt völlig überfordert und vermittelt durch ihr Handeln den Eindruck, nicht mehr Herr der Lage zu sein. Ein Freund sagte letztes zu mir: „Wer heute noch Optimist ist, der hat nur zu wenig Information.“

Zugegeben, die objektiven Umstände sind sicher zurzeit nicht die einfachsten. Dennoch liegt es an jedem Einzelnen von uns, das Positive und das

Schöne, welches uns unzweifelhaft zurzeit ebenfalls umgibt, wahrzunehmen. Es gibt viele Dinge, wenn auch im Kleinen, die uns positiv stimmen sollten. Die Entwicklung unserer Kinder oder Enkel, familiäre Ereignisse, unsere Freunde oder vielleicht auch Dinge in unserer Stadt.

Ich möchte Ihnen deshalb mit der konfuzianischen Weisheit

*„Es ist besser, ein kleines Licht anzuzünden,
als die Dunkelheit zu verfluchen.“*

ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches und erfolgreiches Jahr 2024 wünschen.

Natürlich möchte ich es nicht versäumen, all denen zu danken, die sich auch in diesem Jahr für unsere Stadt eingesetzt haben. Deshalb gilt mein besonderer Dank den Stadt- und Ortschaftsrätinnen und -räten, den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und nicht zuletzt den vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen.

Ihr

Matthias Berger
Oberbürgermeister

■ Ausblick Gewerbegebiet

Grimma. Ein Schwerpunktthema im Jahr 2024 in Sachen Stadtentwicklung ist das neue Industrie- und Gewerbegebiet Nord III. „Schneller als gedacht, waren die Flächen belegt. Darauf können wir stolz sein“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Den letzten großen 28-Hektar-Abschnitt kaufte aktuell das weltweit agierende Immobilieninvestmentunternehmen „Hines“. Der Entwickler zielt vorrangig auf Nutzer der Automobilzulieferindustrie. Herzstück ist eine gigantische Halle mit einer Fläche von etwa 60.000 m². Diese soll 2025 bezugsfertig sein. Grimma ist für internationale Investoren interessant. „Vor allem die beiden Autobahnabfahrten sind ein Pfund. Im gleichen Tempo möchten wir im Gewerbegebiet Mutzsch ein Zeichen setzen und die gewerbliche Entwicklung vorantreiben,“ freut sich Oberbürgermeister Mathias Berger über die positiven Aussichten.

Visualisierung: Hines



■ DM unterstützt Nerchauer Jubiläumssause

Grimma. Oberbürgermeister Matthias Berger setzte sich an die DM-Kasse. Der Umsatz wurde aufgerundet und als Spende an zwei Organisationen weitergereicht. 2.000 Euro kamen zusammen. Über 1.000 Euro kann sich die Nerchauer Kindertagesstätte „Gans schön fit“ freuen. Die Spende verwenden Förderverein und Einrichtung für die Ausgestaltung des Familientags im Rahmen der 1050-Jahrfeier Nerchau vom 1. bis 5. Mai. Der zweite Teil floss ins Lossatal.



■ Neuer Straßennamen für das Gewerbegebiet „Nord III“ gesucht

Grimma. Die weitere Erschließung des Industrie- und Gewerbegebietes „Nord III“ in Grimma schreitet voran. Der dritte und zugleich größte Abschnitt des neuen Gewerbegebietes Nord III zwischen der Autobahn A14, der Bundesstraße 107 und dem Quarzporphyrbruch Hohnstädt umfasst rund 27 Hektar.

Die Erschließung des 3. Abschnittes soll im Jahr 2024 erfolgen. Die Zufahrt erfolgt künftig über eine öffentliche Straße, die noch keinen Namen trägt. Der Beirat für Umwelt, Ordnung und Verkehr des Stadtrates Grimma schlug vor, die Bürgerinnen und Bürger bei der Namensfindung einzubeziehen und diese aufzufordern, eigene Vorschläge einzureichen. Die Straßennamen sollten thematisch idealerweise einen Bezug zur Örtlichkeit haben.

Namensvorschläge können bis zum 18. Dezember 2023 über die Website der Stadt Grimma unter www.grimma.de/nord eingereicht werden. Zudem können die Vorschläge telefonisch über die

Durchwahl 03437/ 98 58 701 oder per Post (Stadtverwaltung Grimma, Nord III, Markt 17, 04668 Grimma) beziehungsweise per E-Mail an Stadtentwicklungsamt@grimma.de mitgeteilt werden. Die Vorschläge werden gesammelt und einer Jury vorgelegt.

Unter allen Einsendungen wird ein Gutschein für ein regionales Geschäft ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die personenbezogenen Daten werden nach der Auswahl vernichtet.



■ Sonnabend-Termine im Bürgerbüro

Grimma. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerbüro am Markt 17 stehen im Jahr 2024 an folgenden Tagen nach vorheriger Online-Terminvergabe unter www.grimma.de/termin auch sonnabends zur Verfügung: 6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 2.3., 16.3., 6.4., 20.4., 4.5., 1.6., 15.6., 29.6., 13.7., 27.7., 10.8., 24.8., 7.9., 21.9, 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12.

Dienstags ist das Bürgerbüro am Markt 17 9.00 und 13.00 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung für kleinere Anliegen geöffnet.

■ Auf den letzten Metern

Kössern. Die Bausubstanz des Jagdhauses Kössern ist in den letzten beiden Jahren aufwändig, fachkundig und denkmalgerecht restauriert worden. Das Haus ist jetzt barrierefrei zugänglich und wird heutigen Anforderungen an ein öffentliches Gebäude gerecht. Die Eröffnung dieses über 310 Jahre alten barocken Kleinodes ist für Mai 2024 geplant. Dies alles konnte aufgrund einer großzügigen Spende realisiert werden. Dafür ist der Jagdhausverein sehr dankbar. „Nun können wir unsere Gäste in einem bautechnisch modern gestalteten Gebäude, welches das Flair der Barockzeit ausstrahlt, empfangen“, so Jagdhausmanagerin Siri Köppchen. Der Vorstand des Vereins hat den Anspruch und den Wunsch, dass auch Inneneinrichtung und Ausstattung diesen neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Finanzierung dafür ist jedoch nicht gesichert. Der Verein kann es ohne Unterstützung nicht stemmen. Benötigt werden Spender, die helfen. „Deshalb wenden wir uns an Sie. Jede Spende ist willkommen“, so Siri Köppchen. Finanzielle Unterstützung ist notwendig für Beleuchtung, für den Empfang, für Kühlschränke,

für Garderoben. Ohne diese Ausstattung ist eine gut funktionierende Gästebetreuung nicht möglich. „Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung. Wenn Sie uns helfen können, nutzen Sie bitte das Konto bei der Sparkasse Muldenal IBAN DE77860502001010044962 unter dem Stichwort „Kleinod Kössern“. Jede Summe ist willkommen. Sie erhalten selbstverständlich eine Spendenquittung. Falls gewünscht, wird Ihre Spende werbewirksam in verschiedenen Medien hervorgehoben.“ Herzlichen Dank! Ihr Verein „Das Jagdhaus e. V.“, Olaf Böhme, Vorsitzender des Vereins. Foto: Andreas Krone



■ Abschaffung des Kinderreisepasses ab Januar 2024

Grimma. Das Bürgerbüro der Stadt Grimma weist darauf hin, dass der Bundesgesetzgeber mit dem Gesetz zur Modernisierung des Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesens unter anderem die Abschaffung des Kinderreisepasses ab 2024 beschlossen hat. Das hat zur Folge, dass ab 2024 keine Kinderreisepässe mehr ausgestellt werden. Die Gültigkeit der bis zum 31.12.2023 sowie der bereits ausgestellten Kinderreisepässe bleibt unberührt.

Mit der Abschaffung der Kinderreisepässe wird künftig der enorme Aufwand für eine regelmäßige, jährliche Neubearbeitung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden. Alternativ können Eltern für ihre Kinder ab dem 1. Januar 2024 für Reisen ins Ausland entweder einen elektronischen Reisepass oder einen Personalausweis beantragen. Beide Dokumente sind sechs Jahre gültig. Allerdings kann sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb von sechs Jahren so stark verändern, dass eine Identifizierung mit dem ur-



sprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich und daher das Ausweisdokument vorzeitig ungültig wird. In diesem Fall ist vor Reiseantritt ein neuer Personalausweis oder Reisepass zu beantragen.

Die Gebühren betragen für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro für den Reisepass beziehungsweise 22,80 Euro für den Personalausweis. Informationen über die aktuellen Einreisebedingungen und die nötigen Reisedokumente erteilt das Auswärtige Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Antragsdauer beträgt für Personalausweise rund drei bis vier und für Reisepässe rund sechs Wochen.

Personalausweise und Reisepässe können Einwohnerinnen und Einwohner mit deutscher Staatsangehörigkeit im Bürgerbüro der Stadt Grimma, Bürgerzentrum Nerchau sowie den Außenstellen in Mutzschen und Dürreweitzschen beantragen. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und ein aktuelles biometrisches Passfoto, alternativ kann das Foto im Bürgerbüro Grimma erstellt werden. Der Antrag muss von allen Sorgeberechtigten unterschrieben werden. Eine bei der Antragstellung nicht anwesende sorgeberechtigte Person kann auch eine schriftliche Einverständniserklärung unterschreiben.

■ Tourismushelden ausgezeichnet

Leipzig. Tourismusministerium, Landestourismusverband, die Industrie- und Handelskammern und DEHOGA suchten nach den sächsischen Tourismushelden 2023. Auf der Messe Tourismus und Caravaning in Leipzig wurden 73 verdienstvolle Menschen ausgezeichnet. Drei Organisationen stehen für regionale Projekte: „Geopark Porphyryland. Steinreich in Sachsen“; Sportfreunde Neuseenland e.V. (Hike Deluxe, KidsCup, Muldentäl-Triathlon) und Rolf Koch, Kreiswegewart des Landkreises Leipzig; sie konnten sich über einen Preis freuen. *Foto: Landesmesse Stuttgart GmbH*



■ Grüne Patenschaften für die Altstadt gesucht

Grimma. Grimmas Altstadt soll grüner werden, so eines der Ergebnisse aus der Befragung zur „Altstadt von morgen“. Neben großen Baumkübeln sollen kleinere Pflanzelemente die Straßen und Gassen säumen. Über das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ im Projektverbund „Vitalles Trio“ wird die Anschaffung subventioniert. Jetzt sind Bürgerinnen und Bürger, Hauseigentümer und Gewerbetreibende aufgerufen, eine „Pflanzkübelpatenschaft“ zu übernehmen. Gesucht sind engagierte Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, die sich dem Mini-Garten annehmen möchten und sich um die Pflanzen und deren Topf kümmern. Dafür benötigt das Stadtentwicklungsamt eine kleine Pflegeabsicht, in der niedergeschrieben ist, wo der Topf (Hoch- oder Querpflanzkorb) steht und wer die Patenschaft freundlicherweise übernimmt.

Die rechteckigen Pflanzkübel aus Stahlblech sind in schlichten anthrazit gehalten und durch die höhenverstellbaren Füße auch optimal für den Außenbereich nutzbar. Es gibt die Kübel in zwei verschiedenen Größen: 70 cm hoch und 40 x 40 cm oder in der langen Fassung 40 cm tief, 90 cm breite und 40 cm hoch. Die Pflanzpaten haben eine einfache Aufgabe. Sie sorgen für die Attraktivität und die Akzeptanz. Von der Stadtverwaltung erhalten die Pflanzpaten die Kübel sowie das Substrat und die Stauden kostenfrei. Im Frühjahr soll es gemeinsam mit dem Bauhof eine Beispielpflanzung und die nötigen Pflegetipps dazu geben.

Die Aktion ist nicht neu. Bereits im Jahr 2003 erhielten Gewerbetreibende der Altstadt Pflanzkübel vor ihren Geschäften von der Stadtverwaltung gestellt. Heute sind von den einst hölzernen Pflanzvorrichtungen nur noch wenige vorhanden. Diese Idee soll im Zuge des Bundesprogramms erneuert werden. Die harmonische und grüngestalterische Maßnahme bringt Synergieeffekte für lokale gewerbliche, gastronomische und touristische Angebote – für eine schönere Altstadt. Vielen Dank für die Unterstützung. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03437/9858701 oder per E-Mail an stadtentwicklungsamt@grimma.de



Grimmaer Weihnachtsmarkt – Ein Fest für die Sinne

Grimma. Die Weihnachtszeit in Grimma ist eine besondere, eine magische Zeit. Es funkelt an jeder Ecke und duftet wunderbar in der ganzen Stadt. Noch bis 17. Dezember 2023 öffnet der Weihnachtsmarkt seine Pforten. Vor der historischen Kulisse des beeindruckenden Renaissancegiebels des Rathauses erstrahlen zahlreiche festlich geschmückte Stände. Von mittags bis abends ist Programm.



Das tägliche Bühnenprogramm, der Märchenwald und „Oma Helgas Almhütte“ sorgen für fröhliche Gesichter bei großen und kleinen Gästen. Fruchtiger Obstlandglühwein, fangfrischer Fisch aus dem Horstsee, Kräpplchen, herzhaftes Schmand-Fladen aus dem Holzofen oder Muldentaler Christstollen. Der Grimmaer Weihnachtsmarkt ist für jeden ein „Fest der Sinne“. Für Kinder gibt es die Bastelwerkstatt in der Almhütte, eine Eisenbahn, einen Kaufmannsladen und jede Menge Entdeckungen.

Auf keinen Fall verpassen, sollte man (Auszug):

- **Sonntag, 10.12., 15.00 Uhr:** Grimmaer Weihnachtsstollen im Test mit Uwe Fischer & Katja Möckel von der HITRADIO RTL Morningshow, Marktbühne
- **Dienstag, 12.12., 16.00 Uhr:** Singer-Songwriter Björn Martins, Marktbühne
- **Dienstag, 12.12., 17.30 Uhr:** Turmblasen mit dem Jugendblasorchester, Markt 23
- **Mittwoch, 13.12., ab 16.00 Uhr:** Tanzshows des Tanzclubs Blau Gelb Grimma und des Tanzsportzentrums Grimma, Marktbühne
- **Donnerstag, 14.12., 17.00 Uhr:** Auftritt der Musikschule Grimma, Marktbühne
- **Sonabend, 16.12., ab 14.45 Uhr:** die Muldentale-Alpakas sind auf dem Weihnachtsmarkt
- **Sonabend, 16.12., ab 15.00 Uhr:** Chorkonzert der Gesangsgruppe Grimma
- **Sonntag, 17.12., 16.30 Uhr:** Krippenspiel auf dem Weihnachtsmarkt
- **Sonntag, 17.12., 16.30 Uhr:** Glühweinparty auf dem Grimmaer Weihnachtsmarkt

Und noch viele andere Tipps. Eine Übersicht gibt das aktuelle Programmheft, welches in der Tourist-Information und im Online-Shop erhältlich ist.



Fotos: Antje Blümel

Zwischen Schloss und Kirche: Weihnachtsmarkt in Mutzschen

Mutzschen. In diesem Jahr können die Besucher des Mutzschener Weihnachtsmarktes am 10. Dezember zwischen dem Spielschiffmuseum am Marktplatz und dem Schloss flanieren. Von 14.00 bis 18.00 Uhr laden verschiedene Attraktionen und Stände ein, vorbeizuschauen.

Am Spielschiffmuseum können die Kinder am Glücksrad drehen sowie sich beim Dosen-schießen auslassen. Natürlich gewinnen die Kinder bei diesen Geschicklichkeitsprüfungen auch verschiedene Preise. Im Museum lässt es sich gemütlich beim Schauzinngießen zusehen. Die Zinnfiguren können nach dem Aushärten bemalt werden. Wer mitmachen möchte, sollte sich einen Platz (Tel.: 0174-3455660) reservieren. Für alle großen Besucher gibt es am Spielschiffmuseum selbstgemachte Feuerzangenbowle und natürlich Roster, verschiedene Liköre und wunderschöne Weihnachtsgeschenke für die Liebsten. Einmal Mutzschen von oben bestaunen: Eine außergewöhnliche Attraktion ist dieses Jahr das Besteigen des Kirchturms am Spielschiffmuseum. Der Zugang erfolgt immer zur vollen Stunde: 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr. Auch hier ist eine Voranmeldung unter 0174/ 3455660 nötig, da der Aufgang sehr beengt ist. Auf dem Schlosshof steht eingerahmt von Ständen eine Bühne. Um 15.00 Uhr treten die Kinder des Kindergartens sowie eine Tanzgruppe auf. Anschließend werden die besten Weihnachtspätzchen prämiert und um 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann.



Übrigens: Das Spielschiffmuseum hat zwischen Weihnachten und Neujahr vom 27.12.-30.12. von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Die Sonderausstellung "Die fabelhafte Welt der Zinnschiffe" wird gezeigt. Kinder können anhand eines neuen Quiz das Museum entdecken. Und das Museums-Café wird auch wieder Leckeres für Groß und Klein bereithalten.



Plätzchenwettbewerb, Theater und Eisenbahn

Fremdiswalde. In Fremdiswalde sind die Heinzelmännchen ganz fleißig bei den Vorbereitungen für die Adventszeit. Der alljährliche Weihnachtsmarkt findet am 2. Advent, dem 10. Dezember ab 14.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Einwohner und Gäste dürfen sich erneut über eine dampfende Eisenbahn, über den Auftritt des Männerchores und über frischen Räucherfisch freuen. Kulinarische Köstlichkeiten der Landbäckerei Schaaf und des Schicketanzhofes verwöhnen den Gaumen. Um 17.00 Uhr feiert das Stück „Das verlorene Märchenbuch“ der Laienspielgruppe Premiere im Landgasthof. Weitere Aufführungen finden am 5. und 6. Januar statt. Foto: Thoralf Strempel



Weihnachten in Grimma

Weihnachtliches mit dem collegium thomanum

Grimma. Das Vokalensemble „collegium thomanum“ spielt zum Weihnachtmarktabschluss, **17. Dezember, 16.00 Uhr**, im Rathaussaal in Grimma. Das Ensemble setzt sich aus ehemaligen Thomanern und Schülerinnen der Thomasschule zusammen. Die harmonischen Klänge verzaubern und entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine wundervolle musikalische Weihnachtswelt. Die Magie dieser Stimmen garantiert ein perfektes Einstimmen auf die Advents- und Weihnachtszeit. Eintrittskarten sind zum Preis von 20 Euro an der Abendkasse erhältlich. Kinder, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Um Vorbestellung wird gebeten, Tel. 034384/ 73931, per Mail an jagdhauskoessern@web.de oder über die Webseite www.jagdhaus-koessern.de.



* * * * *

Den Grimmaer Krippenschauweg entdecken

Grimma. Die Weihnachtskrippe wird 800 Jahre. Zum Jubiläum platziert die Grimmaer Kirchgemeinde zahlreiche Darstellungen der biblischen Weihnachtsgeschichte in den Schaufenstern der Altstadtgeschäfte.

Augen auf beim Bummel durch die festliche geschmückte Altstadt von Grimma während der Adventszeit, denn es gibt in den Schaufenstern zahlreiche Interpretationen der "Weihnachtsgeschichte" zu entdecken. Knapp 40 Krippen sind der Hingucker hinter den hübsch geschmückten Fenstern. Neben traditionellen Krippendarstellungen lassen sich auch oder völlig neue Interpretationen aus Holz, Stoff oder als Gemälde entdecken. Im Jahr 1223 stellte der Heilige Franz von Assisi eine Weihnachtskrippe mit lebenden Personen und Tieren nach. Zum ersten Mal taucht eine Darstellung der Weihnachtsgeschichte aus der Bibel nachweislich auf. Das war vor ganz genau 800 Jahren. "Grund genug, mit einer Krippenschau daran zu erinnern", so Grimmas Pfarrer Torsten Merkel. "Es haben sich so viele an der Aktion beteiligt, dafür möchte ich mich herzlich bedanken", so der Pfarrer. "Im Namen der Kirchgemeinde wünschen wir viel Freude beim Fensterln und beim Entdecken der Krippenvielfalt in den Grimmaer Schaufenstern in der Advents- und Weihnachtszeit".



Auch das Kreismuseum und die Frauenkirche rücken die Krippe in den Fokus. In der doppeltürmigen Stadtkirche gibt es eine Dokumentation und eine Fotoschau über die Weihnachtskrippe zu sehen. Das Kreismuseum stellt ebenfalls Weihnachtskrippen aus.

Heiligabend: Krippenspiele und Christvesper

Grimma. Sie dürfen Heiligabend nicht fehlen: Krippenspiele und Christvespern. Hier gibt es eine Übersicht:

- * **17.12., 16.30 Uhr:** Krippenspiel auf dem Grimmaer Weihnachtsmarkt, Evangelische Gemeinde „Elim“
- * **24.12., Heiligabend**
 - 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Katholische Gemeinde Grimma
 - 14.00 Uhr:** Stille Weihnacht, Friedhofskirche Grimma
 - 14.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Beiersdorf
 - 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Döben
 - 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Fremdiswalde
 - 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Frauenkirche
 - 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Mutzschen
 - 15.30 Uhr:** Christvesper I mit Krippenspiel, Kirche Großbothen
 - 15.30 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Ragewitz
 - 16.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Johannesgemeinde Nerchau
 - 16.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrhaus Hohnstädt
 - 16.30 Uhr:** Heilig Abend Gottesdienst mit Krippenspiel, Evangelische Gemeinde „Elim“
 - 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Cannewitz
 - 17.00 Uhr:** musikalische Christvesper, Frauenkirche
 - 17.00 Uhr:** Christvesper II mit Krippenspiel, Kirche Großbothen
 - 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Höfgen
 - 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Nerchau
 - 23.00 Uhr:** Musik im Kerzenschein, Frauenkirche
- * **25.12., 9.00 Uhr:** Festgottesdienst zum Christfest mit Abendmahl, Kirche Großbothen
- * **7.1., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Großbothen



* * * * *

Alternativer Wintermarkt

Grimma. Bevor die Spitzenfabrik gänzlich unter dem winterlichen Schleier verschwindet, gibt es noch einmal die Gelegenheit beim Alternativen Weihnachtsmarkt am **Sonntag, 17. Dezember**, zum Stöbern und Schlemmen. Um 13.00 Uhr werden die Pforten der Alten Spitzenfabrik am Dornaer Weg geöffnet. „Wir möchten gern noch einmal mit euch Punsch schlürfen und uns auf Geschehnisse in diesem Jahr besinnen. Lasst uns diesen Tag als Anlass nehmen, um einander vor dem weihnachtlichen Fest noch einmal zu sehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Lasst uns gemeinsam basteln, naschen und schlendern“, so Niels Erlecke.

„Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Grimma“ wählte Vorstand

Grimma. Der „Förderverein Jugendfeuerwehr Grimma e.V.“ passte seine Satzung an und änderte damit auch die Bezeichnung. Zukünftig firmiert der Verein unter dem Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Grimma e.V.“ In den Vorstand gewählt wurden Ronny Granzow (Foto Mitte) als Vorsitzender, Jens Geisler als stellvertretender Vorsitzender Abteilung Jugendfeuerwehr (Foto links), Philipp Loll als stellvertretender Vorsitzender Abteilung aktiver Dienst (Foto rechts), Josephine Kübel als Kassenwartin, Sarah Neitzke als Kassenwartin Jugendfeuerwehr, Steffen Preuß als Kassenwart aktiver Dienst, Susann Koppatz als Schriftführerin, Sarah Wiesner als stellvertretende Schriftführerin sowie Tim Fehrmann als Medienverantwortlichen.

Foto: Verein



Bahn: eingeschränkter Fahrplan mit Busersatzverkehr auf der Linie RB 110

Grimma. Vorerst bis 31.12.2023 kommt es auf der Linie RB 110 Leipzig – Grimma – Döbeln zu Fahrplananpassungen, die Linie verkehrt im Stundentakt. Die wochentags halbstündigen Verstärkerleistungen werden durch Busse ersetzt. An den Wochenenden kommt zwischen 20.15 und 7.15 Uhr ersatzweise Busse zum Einsatz. Grund ist die weiterhin angespannte Personallage, bedingt durch einen erhöhten Krankenstand. Es wird Fahrgästen empfohlen, sich vor Fahrtantritt über ihre Reisemöglichkeiten zu informieren. Die MRB bedauert diese Umstände sehr und entschuldigt sich bei allen Fahrgästen für die Unannehmlichkeiten. Weitere Informationen unter www.grimma.de/bahn.

Direkt durch den Citytunnel Leipzig bis Grimma und Döbeln!

Leipzig. Die neue S-Bahn-Strecke der S1 wird die Leipziger Innenstadt mit dem süd-östlichen Umland verbinden. Sie soll im Jahr 2026 aus dem City-Tunnel umweltfreundlich und batteriegetrieben bis nach Grimma, Großbothen und Döbeln unterwegs sein. Dazu ist geplant, 16 batteriegetriebene Züge anzuschaffen, die die bisher genutzten Dieselfahrzeuge ersetzen werden. „Durch die Anbindung an das Mitteldeutsche S-Bahnnetz setzen wir auf die Stärkung des Öffentlichen Nahverkehrs und natürlich eine bessere Frequentierung“, so Oberbürgermeister Matthias Berger. Für die Anschaffung batterieelektrisch angetriebener Züge

erhielt der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) Fördermittel der Strukturentwicklung aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen in Höhe von rund 120 Millionen Euro.



Das Plus am Bus: Zehn Jahre PlusBus

Grimma. In den letzten zehn Jahren hat sich im öffentlichen Nahverkehr in der Region Leipzig eine kleine stille Revolution auf Rädern vollzogen, die die Mobilität zwischen Region und Stadt deutlich verbessert hat: der PlusBus. Ein PlusBus bietet Fahrgästen regelmäßige Fahrten zu festen Abfahrtszeiten und bringt sie direkt zu einer Haltestelle für eine S-Bahn, Regionalbahn oder einen anderen Bus – unter der Woche jede Stunde von

6 bis 20 Uhr, samstags mindestens sechs Mal und sonntags mindestens vier Mal. Die Nutzung ist mit nur einem Ticket möglich, ganz gleich, wie viele Verkehrsmittel ein Fahrgast nutzt.

Die Entwicklung des PlusBus in den letzten zehn Jahren ist eine Erfolgsgeschichte im öffentlichen Nahverkehr, die von immer mehr Verbänden in Deutschland adaptiert wird. Das Konzept zeigt, wie innovative Ideen den Nahverkehr für alle verbessern und das Land mit den Städten besser verbinden können. Entsprechend wird die PlusBus-Idee voraussichtlich eine immer stärkere Rolle in der Gestaltung einer umweltfreundlichen, effizienten und benutzerorientierten Mobilitätslandschaft spielen.

Weitere Informationen: www.grimma.de/plusbus



Frisches aus dem Muldental: Grimma hat wieder eine Marktschwärmerei

Grimma. Im RegioOutlet in der Hohnstädter Straße 8-10 in Grimma gibt es nicht nur 1.500 regionale Produkte zu entdecken, sondern ab sofort auch frische, regionale und saisonale Lebensmittel aus dem Muldental. Immer donnerstags vereint die Marktschwärmerei den Charme eines Wochenmarktes mit der Bequemlichkeit des Online-Shoppings. Und es funktioniert so einfach: Bis Dienstagabend kann im Onlineshop unter <https://marktschwaeermer.de> direkt beim Erzeuger eingekauft werden. Dieser liefert dann am Donnerstag seine Produkte ins RegioOutlet. Die frischen Waren können von 14.00 bis 18.00 Uhr abgeholt werden. Mitmachen ist kostenfrei. Man muss sich nur vorher über die Webseite anmelden.



Die neusten Informationen aus Grimma und Umgebung als Newsletter: www.grimma.de/newsletter

■ Nachfrage an Gästeführungen ist hoch

Grimma. Die Tourist-Information Grimma vermittelte bis Ende November 235 Gästeführungen mit etwa 5.000 Teilnehmern. Im Jahr 2022 buchten Gruppen 112 Stadtführungen über die Anlaufstelle am Markt 23. Besonders gefragt sind die einstündigen Kurzrundgänge durch die Altstadt. Die Tourist-Information legte nun eine Übersicht mit den über 50 feststehenden Terminen im Jahr 2024 auf. Das sechsseitige Faltblatt ist im Online-Shop auf www.grimma.de oder in der Tourist-Information erhältlich. Sieben Gästeführerinnen und Gästeführer schlossen einen Vertrag mit der Tourist-Information. Seit Dezember 2023 gehört auch Markus Berthold zum Team. Der Leipziger legte seinen Schwerpunkt auf die „Blüte im Mittelalter“. Um der hohen Nachfrage gerecht zu werden, sind natürlich weitere Gästeführerinnen und Gästeführer von Vorteil. Wer es werden möchte, kann sich in der Tourist-Information (Tel.: 03437 97 790 11) melden.



■ Lorenz Eskildsen ist Geflügelhalter des Jahres

Mutzschen. Lorenz Eskildsen ist zum Geflügelhalter des Jahres gekürt worden. Eine Fachjury ehrte ihn mit dem "Ceres Award". Nach Ansicht der Juroren hat sich Lorenz Eskildsen als Gänsezüchter ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet und seine Geflügelhaltung Stück für Stück aufgebaut. „Er hat den Zeitgeist verstanden und legt großen Wert auf eine artgerechte Haltung. Es gibt keinen vergleichbaren Betrieb im deutschsprachigen Raum“, heißt es in der Begründung. Selbstverständlich dürfen sich die Kunden davon vor Ort überzeugen, bevor sie im Hofladen eine der rund 15.000 jährlich direkt ab Hof vermarkteten Gänse mit nach Hause nehmen. Weitere Informationen unter: www.grimma.de/Eskildsen



Lorenz Eskildsen wurde im Rahmen der Gala zum CERES AWARD zum Geflügelhalter des Jahres ausgezeichnet. Wolfgang Schleicher vom Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (rechts) und Moderatorin Katie Gallus überreichten die Auszeichnung. Foto: Timo Jaworr

■ Erhöhung des Bürgergelds

Landkreis. Der Gesetzgeber erhöht die monatlichen Regelbedarfe des Bürgergelds für alle Leistungsbeziehenden der Jobcenter zum 1. Januar 2024. Die Auszahlung der Leistungen für Januar 2024 beinhaltet in jedem Fall die geänderten Werte – auch dann, wenn im Vorfeld kein gesonderter Änderungsbescheid zugeschickt wurde. Gut zu wissen: die Stromkosten sind in den genannten Monatsbeträgen bereits enthalten. Wichtig: gestiegene Regelsätze für andere Sozial- und Geldleistungen wie z.B. das Kindergeld werden mit dem Bürgergeld verrechnet und führen deshalb nicht immer automatisch zu höheren Auszahlungsbeträgen. Weitere Informationen zur Erhöhung: www.grimma.de/BG2024.

■ Wasser- und Bodenanalysen

Mutzschen. Am Donnerstag, 25. Januar, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit, von 16.00 bis 17.00 Uhr im Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser (ca. 1l) sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Auch Bodenproben (500g) werden für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen.

■ Ausschreibungen

- Beschaffung von drei E-Fahrzeugen für die Stadtverwaltung Grimma | bis 19.12.2023

■ Schließzeit Archiv

Grimma. Das Archiv der Stadt Grimma in der August-Bebel-Straße 10 bleibt in der Zeit vom 18. bis zum 29. Dezember aus organisatorischen Gründen geschlossen. Ab dem 2. Januar ist das Archiv zu den gewohnten Dienstzeiten erreichbar.

AUS DEM INHALT ...

Das nächste Amtsblatt: → Herausgabe: 21. Januar 2024
→ Redaktionsschluss: 9. Januar 2024

→ Stadthausjournal	2-7
→ Amtliche Bekanntmachungen	8-11
→ Kitas und Schule	11-12
→ Senioren Soziales	13-15
→ Sport und Freizeit, Vereine	16-19
→ Kunst und Kultur	19-21
→ Kirchliche Nachrichten	23-24
→ Herzlichen Glückwunsch	25

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion
Amtsblatt E-Mail: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/876-100.

■ Frag den Oberbürgermeister

Grimma. Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am Dienstag, **2. Januar**, statt. Von **17.30 bis 18.00 Uhr** steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu können Sie Ihr Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV

Sitzungstermine

- **Sitzung des Stadtrates**
Donnerstag, 14.12., 17.00 Uhr, Rathausaal Grimma, Markt 27
- **Sitzung des Technischen Ausschusses**
Montag, 8.1., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses**
Montag, 15.1., 17.00 Uhr, Sitzungszimmer des Stadthauses, Markt 17

Sitzungen der Ortschaftsräte:

- **Beiersdorf:** 8.2., 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** 22.1., 19.30 Uhr, Feuerwehr-raum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben:** 18.1., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- **Dürrweitzschen:** 17.1., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- **Großbardau:** 9.1., 18.30 Uhr, Weintraube Großbardau, Parthenstraße 14
- **Großbothen:** 30.1., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** 8.2., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Schkortitz, Naundorfer Straße 2
- **Kössern:** 11.12. + 22.1., 19.00 Uhr, Sportlerheim Kössern, An der Muldenbrücke 3
- **Leipnitz:** 13.12., 19.00 Uhr, Feuerwehr-raum Leipnitz, Am Spritzenhaus 2
- **Mutzschen:** 18.1., 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Mutzschen, Am Storchennest 1a
- **Nerchau:** 11.12. + 15.1., je 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- **Ragewitz:** 9.1., 18.30 Uhr, Bürgertreff Ragewitz, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** 30.1., 19.30 Uhr, Feuerwehr Zschoppach, Dorfteichstraße 1

Änderungen vorbehalten.

■ Tierbestandsmeldung 2024 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse

Tierhalterinnen und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für den Tierbestand ist Voraussetzung für: eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall, die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse. Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht eingegangen sein, sollten sich die Tierhalter bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse melden, um den Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Daraufhin wird bis Ende Februar 2024 der Beitragsbescheid versandt. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum

Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Darüber hinaus möchte die Sächsische Tierseuchenkasse Tierhalter auf die Meldepflicht bei dem für sie zuständigen Veterinäramt hinweisen. Auf der Internetseite www.tsk-sachsen.de erhalten Interessierte weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können gemeldete Tierhalter u. a. ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über die bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Kontakt: Sächsische Tierseuchenkasse,
– Anstalt des öffentlichen Rechts –,
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden,
Tel: +49 351 80608-30,
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 09.10.2023 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 10.23 – VI 0740

Bauantrag: Neubau einer Landtechnik, Zur Goldgrube, 04668 Grimma, Flurstücke 110/1, 276/1, 277/3, 1036/7, 1037/7 der Gemarkung Hohnstädt. Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zum Neubau einer Landtechnik auf den Flurstücken 110/1, 276/1, 277/3, 1036/7 und 1037/7 der Gemarkung Hohnstädt, Zur Goldgrube in 04668 Grimma zu.

Beschluss: TA 10.23 – VI 0741

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Grundhafter Ausbau Cannewitzer Straße, Vergabenummer: 2032-14-0017. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Auftragssumme in Höhe von 262.382,33 Euro brutto an die Firma Erdmann Bau GmbH. Bei dieser Ausschreibung handelt es sich um eine gemeinsame Ausschreibung mit der Kommunale Wasserwerke Grimma-Geithain GmbH. Die Auftragssumme von insgesamt 626.453,14 Euro brutto wird entsprechend der Ausschreibung jeweils separat beauftragt.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 16.10.2023 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: VA 10.23 – VI 378

Annahme einer Spende für das Ordnungsamt. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 20,00 Euro.

Beschluss: VA 10.23 – VI 379

Annahme einer Spende für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 500,00 Euro.

Beschluss: VA 10.23 – VI 380

Annahme von Zuwendungen im Bereich Schulen, Soziales und Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 731,55 Euro.

Beschluss: VA 10.23 – VI 381

Annahme einer Sachspende für die Sanierung Tierheim Schkortitz einschließlich Teilersatzneubau, Marthaweg 41, 04668 Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme einer Sachspende in Höhe von 4.248,74 Euro (brutto).



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss: VA 10.23 – VI 382

Annahme von Geldspenden für die Erweiterung des Spielplatzes Schkortitz. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Geldspenden für die Erweiterung des Spielplatzes Schkortitz in Höhe von 2.021,81 Euro.

Beschluss: VA 10.23 – VI 383

Annahme von Sachspenden für die Errichtung einer Schutzhütte in Schkortitz. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Sachspenden für die Errichtung einer Schutzhütte in Schkortitz in Höhe von 1.893,10 Euro.

Beschluss: VA 10.23 – VI 384

Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2023/2024 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2023/2024 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen an die Firmen Fuhrbetrieb Harry Lehne, Grimma, Wilhelm Et Co Straßen- und Wegebau GmbH, Mutzschen, Reinmut Jassmann, Nimbschen, Dienstleistungs- und Handelsbetrieb Schicketanz GbR, Fremdiswalde, Land-Service Pöhsig, Pöhsig, Agrarproduktion Leipzig GmbH, Leipzig, Erdbau J. Kießlich, Kleinbothen.

Der Stadtrat fasste in seiner Sitzung am 26.10.2023 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 10.23 – VI 1162

Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Grimma. Der Stadtrat beschließt die Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Grimma.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1163

Bau- und Finanzierungsbeschluss zum Ausbau der "Cannewitzer Straße in Grimma, OT Nerchau. Der Stadtrat beschließt den Ausbau und die Finanzierung der „Cannewitzer Straße“ in Grimma, OT Nerchau mit Gesamtausgaben von 500.000,00 Euro. Das Vorhaben ist im Haushalt in der Maßnahmennummer 54100119003 erfasst. Die Finan-

zierung erfolgt zu 75 % aus dem Kommunalem Straßenbaubudget.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1164

Verwaltungsvereinbarung Jahresabschlüsse mit dem Landkreis Leipzig. Der Stadtrat beschließt die Verwaltungsvereinbarung über die Jahresabschlüsse 2015 bis 2025.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1165

Inanspruchnahme von Erleichterungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse 2015 bis einschließlich 2020. Der Stadtrat beschließt die Erleichterungen nach § 88 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) sowie nach § 63 Abs. 9 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung (SächsKomHVO) in Anspruch zu nehmen und auf die Bestandteile nach § 88 Abs. 2 Satz 2 sowie Absatz 3 und 4 SächsGemO und die Inhalte nach § 63 Abs. 9 Nr. 8, 10 und 11 SächsKomHVO für die Jahresabschlüsse 2015 bis einschließlich 2020 zu verzichten.

Beschluss-Nr.: SR 10.23 – VI 1166

Information über eine Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Vorhaben: Oberschule Grimma, Wallgraben 23, 04668 Grimma, TO: Gesamtanierung 1. Bauabschnitt gem. Baubeschluss vom 24.11.2022. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters: Hiermit wird die Erhöhung der Eigenmittel aufgrund der Reduzierung der Fördermitteleinnahmen in Höhe von 195.000 Euro genehmigt.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1167

2. Ergänzung zum Baubeschluss "Sanierung Sporthalle Nerchau und Errichtung Sanitäranbau", Hugo-Koch-Straße 5, 04668 Grimma OT Nerchau. Der Stadtrat beschließt die 2. Ergänzung für das Vorhaben: „Sanierung Sporthalle Nerchau und Errichtung Sanitäranbau“.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1168

Ergänzung und Erweiterung der Antragstellung auf überplanmäßige Mittelbereitstellung, Objekt: Grundschule Hohnstädt, Schillerstraße 6,

04668 Grimma, TO: Erweiterungsbau. Der Stadtrat beschließt für den Erweiterungsbau Grundschule Hohnstädt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von 86.786,00 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus den Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1169

Neugestaltung der Garagenpachtverträge. Der Stadtrat Grimma beauftragt den Oberbürgermeister, die Garagenpachtverträge, die als Garagenpachtverträge für Einzel- oder Mehrfachgaragen ausgestaltet sind, zu kündigen und darüber hinaus die Neugestaltung der Garagenpachtverträge ab 01.01.2025 vorzunehmen. Die Vertragsgestaltung mit den Garagengemeinschaften 1 und 2 werden von diesem Beschluss ausgenommen.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1170

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Uferpromenade; Landschaftsbauarbeiten, Vergabenummer: 2032-14-0018. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Uferpromenade – Los Landschaftsbauarbeiten – an das Unternehmen Straßenbau Kunze GmbH mit einer Auftragssumme von 365.332,03 Euro.

Beschluss: SR 10.23 – VI 1171

Vergabe von Bauleistungen – Baumaßnahme: Aufbau einer Telekommunikationsinfrastruktur, Netzausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Grimma, TO: Errichtung der Telekommunikationslinien, Anschlussnahme von Teilnehmern; Cluster Nerchau, Vergabenummer: 2023-14-0014. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für den Aufbau einer Telekommunikationsinfrastruktur, Netzausbau einer Breitbandversorgung im Gemeindegebiet der Großen Kreisstadt Grimma – Cluster Nerchau an die Firma LEC Construction International GmbH mit dem Auftragswert 7.046.611,63 Euro.

In eigener Sache

So kommt das **Amtsblatt**
der **großen Kreisstadt Grimma**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



■ Stellenausschreibung – Vollzugsbedienstete/r (m/w/d)

Grimma – die familienfreundliche Große Kreisstadt ist eine innovative, moderne und leistungsfähige Kommune im Herzen des Muldentals. Als attraktiver Arbeitgeber ist Grimma stark darin, für alle Beschäftigten ein familienbewusstes Arbeitsumfeld zu gestalten. Die aktive Einbindung der Mitarbeiter und die Förderung mit Fort- und Weiterbildungen genießen höchste Priorität.

Die Stadtverwaltung Grimma sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n erfahrene/n und souveräne/n Vollzugsbedienstete/n. In dieser Funktion haben Sie die Chance, Ihren Beitrag für die Sicherheit und den Schutz der Stadtgesellschaft zu leisten und damit das Wohl der Allgemeinheit zu fördern, damit die Menschen unserer Stadt hier mit einer hohen Lebensqualität wohnen und arbeiten können.

Die unbefristete Vollzeitstelle hat einen Umfang von 39 Stunden. Das Arbeitsverhältnis wird vorerst auf zwei Jahre befristet und wird bei Bedarf und Eignung nach Fristablauf in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis überführt.

■ Das erwartet Sie*:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs u. A. Feststellung, Ermittlung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Durchführung von Streifengängen im gesamten Stadtgebiet
- Überwachung des fließenden Verkehrs durch Geschwindigkeitsmessungen
- örtliche Ermittlungen für die Ämter der Stadtverwaltung Grimma
- Unterstützung bei Amtshilfeersuchen
- Vollzug von Satzungen, Verordnungen und Gesetzen aus verschiedenen Rechtsbereichen
- Erstellung von schriftlichen Dokumentationen, Ermittlungsberichten, Stellungnahmen
- Ansprechpartner für Anfragen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Katastrophenschutz

■ Das bringen Sie mit*:

- Qualifikation:
 - abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder
 - abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit oder erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder
 - alternativ abgeschlossene Ausbildung mit weiterführenden gleichwertigen Qualifizierungen und Berufserfahrung im oben genannten Bereich
- Fachliche Kompetenzen:
 - fachliche Kompetenzen und idealerweise Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen wünschenswert
- Persönliche Anforderungen:
 - souveränes Auftreten mit Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
 - Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit
 - situationsbezogene Sensibilität, soziale und interkulturelle Kompetenz
 - hohes Maß an Belastbarkeit, Engagement, Flexibilität
 - gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
 - ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
 - Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
 - Bereitschaft zu wechselnden Schichtdiensten (vereinzelt auch am Wochenende und an Feiertagen)
 - PKW-Führerschein

■ Das bieten wir:

- Gehalt
 - Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD VKA Entgeltgruppe 5) mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung
 - Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
 - Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (ZVK)
- Arbeitszeitmodell
 - 30 Tage Jahresurlaub & zusätzlich bezahlte Freistellung am 24. sowie 31.12.
- Weiterbildung
 - bezahlte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - kostenfreie E-Learning-Angebote
- Freiwillige Leistungen
 - abwechslungsreicher und moderner Arbeitsplatz mit mobiler Technik
 - aktiv gelebtes betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielen Angeboten (z. B. Gesundheitstage, Teamveranstaltungen, Sportangebote)
 - Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
 - attraktive Rabattangebote über Corporate Benefits
 - Fahrradleasing mit Arbeitgeberbeteiligung

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 21.12.2023** per Post oder vorrangig über unser

Online-Bewerbertool auf <https://www.grimma.de/karriere>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Ute Kabitzsch
Beigeordnete

Datenschutz: Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) sind auf der Internetseite der Stadt Grimma (<https://www.grimma.de/datenschutz>) einsehbar. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <http://www.kmk.org/zab>

Hinweise: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Alle Ansprachen in der Stellenausschreibung sind geschlechtsneutral und richten sich an m/w/d. Bewerbungen außerhalb der in der Ausschreibung benannten Bewerbungswege finden keine Berücksichtigung. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Kirchner unter Tel. 03437/9858433 gerne zur Verfügung.

*Aufzählung ist nicht abschließend / Änderungen bleiben vorbehalten

Amtliche Bekanntmachungen | Kitas und Schulen

Stichwort Winterdienst

Grimma. Sobald der erste Schnee fällt, stellt sich die Frage, wer wo für den Winterdienst verantwortlich ist. Denn auch Anlieger haben Pflichten.

Der Verwaltungsausschuss beschloss die Vergabe einer Leistung: Winterdienst 2023/2024 auf kommunalen Straßen in Grimma und den dazugehörigen Ortsteilen an die Firmen Fuhrbetrieb Harry Lehne aus Grimma, Wilhelm Et Co Straßen- und Wegebau GmbH aus Mutzschen, Reinmut Jassmann aus Nimbschen, Dienstleistungs- und Handelsbetrieb Schicketanz GbR aus Fremdiswalde, Land-Service Pöhsig, Agrarproduktion Leipzig GmbH und Erdbau J. Kießlich aus Kleinbothen. Der Leistungsumfang wurde an sieben Firmen aus der Region, welche Winterdienstleistungen durchführen können, verschickt. Nach Prüfung von sieben eingegangenen Angebotspreisen wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Vergabe an die benannten Firmen vorzunehmen. Im Haushaltsplan sind für die Winterdienstsaison 312.000 Euro für den Räumdienst eingeplant.

Was es zu beachten gilt

In der Grimmaer Räum- und Streupflichtsatzung heißt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage obliegt es den Straßenanliegern, die Gehwege und Überwege (einschließlich der Ortsdurchfahrten) für Fußgänger vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Anlieger (Eigentümer) ist, wer mit seinem Grundstück an den zu reinigenden Gehweg, kombinierten Geh- und Radweg oder direkt an die Fahrbahn angrenzt. Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht! Parkende Kraftfahrzeuge dürfen bei

Schneefall den Räumdienst nicht behindern und sind auf den eigenen Grundstücken zu parken. Einläufe in Entwässerungsanlagen, Hydranten sowie die Verschlussdeckel der Versorgungsleitungen sind stets von Schnee und Eis freizuhalten, um „Stauwasser“ zu vermeiden. So hat es auch die Feuerwehr im Ernstfall leichter. Der Winterdienst auf den Fahrbahnen (öffentliche, kommunale Straßen) und öffentlichen Plätzen wird vom kommunalen Bauhof und beauftragten Unternehmen durchgeführt.

Die Autobahn, Bundes-, Staats- und Kreisstraßen liegen im Zuständigkeitsbereich der Straßenmeistereien Wurzen (nördlich von Grimma) und Großbothen (südlich von Grimma).

Den Einsatzplan für die Saison 2023/2024 finden Sie unter www.grimma.de/winterdienst



Dank Grimmaer Dachdeckermeisters ist das Kita-Gartenhaus nun winterfest

Grimma. Eine große Freude bereitete die Firma „Dachdeckermeister Wolfgang Keller GmbH“ aus dem Grimmaer Ortsteil Böhlen den Kindern und Erzieherinnen in der integrativen Kindertagesstätte Tausendfüßler. Mitglieder des Fördervereins Tausendfüßler e.V. und fleißige Eltern errichteten ein neues Gartenhäuschen. Leider fehlte es noch an einer fachgerechten Dacheindeckung. Dachdeckermeister Andreas Keller hörte von den Sorgen. Ohne lange zu überlegen, sagte er kurzer Hand zu, Abhilfe zu schaffen. Binnen eines Arbeitstages wurde das Dach von drei Fachkräften des Dachdeckermeisterbetriebes abgedichtet und professionell eingedeckt. Nun ist es endlich winterfest. Doch damit nicht genug, Dachdeckermeister Andres Keller hat sich bereit erklärt, die gesamte Arbeitsleistung der Kindertagesstätte zu spenden. „Für dieses großzügige vorgezogene Weihnachtsgeschenk möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, so die Kinder und Erzieherinnen der Kita Tausendfüßler. *Foto: Kita*



Klamotten nachhaltig nutzen

Mutzschen. Im Rahmen eines Projektes zur Bildung für nachhaltige Entwicklung haben die dritten und vierten Klassen der Grundschule Mutzschen ihre Kleiderschränke unter die Lupe genommen. Das Ziel: ein bewussterer Umgang mit Kleidung und ein Verständnis für die nachhaltige Herstellung von Textilien. „Die Kinder tauchten in die Welt der Mode ein, lernten, wie Kleidung hergestellt wird und reflektierten ihr bisheriges Konsumverhalten. Dabei lernten sie die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Textilproduktion kennen. Im praktischen Teil des Projekts wurden Nadel und Faden zu kreativen Werkzeugen. Aus alten T-Shirts gestalteten die Schülerinnen und Schüler individuelle Taschen, die nicht nur stylish sind, sondern auch einen



nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Die strahlenden Gesichter und die Begeisterung der Kinder zeigen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur lehrreich sein kann, sondern auch Spaß macht. Am Ende waren nicht nur die selbstgemachten Taschen ein Grund zur Freude, sondern auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvolleren Umgang mit Kleidung“, schildert Schulleiterin Silke Wienzek. Das Projekt wurde unter Leitung der Referendarin, Frau Conrad, im Rahmen ihrer Ausbildung geführt. „Ein großes Dankschön“, so die Schulleiterin. *Foto: Grundschule*

■ Vorlesetag: Wie Vorlesen positiv beeinflusst

Nerchau. Voller Vorfreude erwarteten die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Gans schön fit“ in Nerchau ihren Oberbürgermeister zum bundesweiten Vorlesetag. Mit der „Goldenen Gans“ im Gepäck und dem Kamishibai-Theater startete pünktlich 9 Uhr Runde eins. Stille im Raum, Kinder auf bunten Sitzkissen, auch erwartungsvolle Erzieher und ein Oberbürgermeister, der sich Zeit nimmt, den Jüngsten vorzulesen. Eine tolle Erfahrung. Einzelne Kinder begrüßten Herrn Berger mit Oberbürgermeister, andere mit Bürgermeister Besserwieser, selbigen gibt es in der beliebten Kindersendung „Paw Patrol“. Das Vorlesen ist in der Kindereinrichtung ein tägliches Ritual, dass dafür aber Gäste eingeladen werden war eine Überraschung für die Kinder. Nach einem kurzen Aufenthalt im Garten und ausreichend Bewegung ging es noch am Vormittag zur zweiten Runde. Ehemalige Lehrer der Nerchauer Schule oder auch Erzieher im Ruhestand kamen mit Klassikern wie „Die Schildkröte hat Geburtstag“ oder „Herr Fuchs und Frau Elster“ und lasen in verschiedenen Räumen ihre sehr gut aufbereiteten Geschichten vor, füllten diese im Gespräch mit Fragen zum Buch, gingen toll auf die Kinder ein und versprachen wieder zu kommen. Frau Kühne, Frau Jesch, Frau Hörig und Frau Seifert sind so ganz schnell Freunde der Kinder geworden. Zum Nikolaustag übertra-



schen uns die Lehrer mit weihnachtlichen Geschichten, welche leider zum Vorlesetag verhindert waren. Mit Sprache spielen, die Entwicklung der Kinder fördern, im Kindergartenalltag sprachliche Förderangebote integrieren, eine hauseigene Bibliothek nutzen, jeden Tag vorlesen, eine Logopädin im Erzieher team haben – all das sind Standards unserer Kita. Frau Mundus begleitete das vom Europäischen Sozialfonds geförderte Bundesprojekt „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ als Sprachfachkraft und ist geblieben – geblieben, um tolle Wochenangebote wie Sprachmorgenkreis, Theateraufführungen oder Eltern- und Erzieherberatung fortzuführen, die Entwicklung der Kinder weiter mit zu begleiten und auch, weil die Stadt Grimma als Träger unserer Einrichtung sich nach Projektabschluss bewusst für eine Weiterbe-

schäftigung stark gemacht hat. Nach dem erfolgreichen Vormittag kamen erste Ideen für einen festen Vorlesetag, der vielleicht am letzten Freitag im Monat stattfindet und von Vorlesern wie Großeltern, Pädagogen oder anderen Interessierten umrahmt wird. Im Hort „Gans schön fit“ gestalten den Vorlesenachmittag die Mitglieder unseres Fördervereins um Susann Schiller, Carola Dörfelt und Claudia Stockmann. Selbst wenn die Schulkinder schon selbstständig lesen können, genießen sie es, einer Geschichte zu lauschen und sich mit dem Vorgelesenen auseinanderzusetzen. Dafür hatten die Ehrenamtlichen tolle Rätsel mitgebracht und kamen so in den Austausch mit ihren Zuhörern.

Aktuell ist der Förderverein der städtischen Kitas Nerchau e.V. auch dabei, einen Lesewagen für den Hortgarten fit zu machen, die Kinder haben dann weitere Möglichkeiten sich mit analogen Medien zu beschäftigen. Darüber hinaus werden im Hort weitere Vorleseaktionen stattfinden und im Januar wird das beliebte Projekt „Mit dem Buch auf die Bühne“ in Kita und Hort neu aufgelegt. „Wir bedanken uns herzlich bei allen, die den Vorlesetag am 17. November 2023 aktiv unterstützt haben“, so Kerstin Tronicke im Namen der Kinder und Mitarbeiter von Kita & Hort „Gans schön fit“ Nerchau. *Foto: Kita*

■ Vorlesetag zum Thema „Vorlesen verbindet“

Mutzschen. Gemeinsames Vorlesen schafft nicht nur Nähe, sondern ist auch eine entscheidende Grundlage für das Lesenlernen und fördert die Neugier der Kinder, die Welt zu entdecken. In der Grundschule Mutzschen erlebten die Kinder einen ganz besonderen



Vorlesetag. Oberbürgermeister Matthias Berger war zu Gast und nahm sich die Zeit, den kleinen Zuhörern aus dem Buch „The Crazy Family – Die Hackebarts räumen ab“ vorzulesen. „Die Vorlesestunde war nicht nur eine unterhaltsame Abwechslung im Schulalltag, sondern auch ein gemeinsames Erlebnis für die Kinder, getreu dem Motto ‚Vorlesen verbindet‘“, so Schulleiterin Silke Wienzek. „Wir bedanken uns herzlich für die besondere Vorlesestunde und hoffen, damit auch Eltern, Großeltern und Geschwister zum Vorlesen zu animieren.“ *Foto: Grundschule*

■ Im Bann der heimischen Tiere

Zschoppach. Im Rahmen des Herbstferienprogramms des Zschoppacher Hortes unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ besuchte Ute Kniesche aus Fremdiswalde die Kinder. Mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbandes Muldenland e.V. gestaltete sie für die Hortkinder einen interessanten Vormittag. „Ihre selbstaufgenommenen und produzierten Fotos und Filme brachten uns die heimische Tier- und Pflanzenwelt auf kurzweilige Weise näher“, so Hortleiterin Diana Manchon. Besonders aufmerksam lauschten die Kinder den Geschichten zur Entstehung der Fotos und Filme. Nach dem Vortrag ließ sich Frau Kniesche auf die Fragen der Kinder ein. Mit einem selbstgebastelten Geschenk bedankten sich die Kinder für den tollen Vortrag.

■ Das Berufliche Schulzentrum gehört zu den sportfreundlichsten Schulen

Dresden. Zehn sächsische Schulen wurden im November mit dem Titel „Sportfreundliche Schule“ ausgezeichnet. Das Berufliche Schulzentrum Grimma war eine der Schulen, die die Auszeichnung erhielt. Für das Gütesiegel muss dem Schulsport und der täglichen Bewegung ein hoher Stellenwert in der Schule eingeräumt werden. Die Schulen wurden unter diesen Gesichtspunkten von den Standorten des Sächsischen Landesamtes für Schule und Bildung ausgewählt. Für das Berufsschulzentrum gab es einen Gutschein über 600 Euro für Sportmaterialien, eine Medaille und eine Urkunde.

■ Ehemaligentreffen am Gymnasium St. Augustin

Zum mittlerweile 61. Mal findet am Sonnabend, dem **16. Dezember**, das Ehemaligentreffen am Gymnasium St. Augustin statt. Alle Absolventen der letzten Jahrzehnte sind wieder ganz herzlich in ihre ehemalige Schule eingeladen, um miteinander zu plaudern, Lebenswege, Erfolge, Probleme zu diskutieren – aber auch die Veränderungen an der Schule zu begutachten. Beginn des Treffens im Stammhaus ist 19.00 Uhr.

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Senioren und Soziales

Seniorentreffs in den Ortsteilen

Kleinbardau, 3.1., 14.30 Uhr (1. Mittwoch im Monat), Imbiss am Saal ■ **Beiersdorf, 3.1., 14.30 Uhr**, Alte Schule (1. Mittwoch im Monat) ■ **Großbardau, 8.1., 15 Uhr** (1. Montag im Monat), Alte Schule ■ **Zschoppach, 10.1., 2. Mittwoch im Monat**, Pfarramt ■ **Großbothen, 10.1., 15.00 Uhr**, Vereinsmeile. ■ **Schkortitz, 10.1., 14.00 Uhr**, Dorfgemeinschaftshaus ■ **Dürrewitzschen, 11.1., 14.00 Uhr**, Seniorentreff

Übersicht unvollständig? Melden Sie sich bei uns 03437 9858121 oder per E-Mail: amtsblatt@grimma.de.

Termine der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. in Grimma-Süd

Begegnungsstätte Grimma, Am Pulverturm 2; Tel.-Nr. 03437 /91 48 80

11.12., 13.00 Uhr: Tanzkreis ■ **12.12., 14.00 Uhr:** Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Grimma-West ■ **13.12., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik (RS) | **13.00 Uhr:** Rommé- und Skatnachmittag ■ **14.12., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik Gruppe 2 (RS) | **14.00 Uhr:** Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Grimma-Süd ■ **19.12., 14.00 Uhr:** Weihnachtsfeier mit Ehepaar Krumrey ■ **20.12., 10.00 Uhr:** Seniorengymnastik RS ■ **24.12., 15.00 Uhr:** Weihnachtsfeier am Heilig Abend mit Unterhaltungsprogramm: Ehepaar Krumrey ■ **31.12., 19.00 Uhr:** Silvesterparty mit Diskothek „RESONANZ“ (Einlass: 18.00 Uhr)

Volkssolidarität-Ortsgruppe Fremdiswalde/Golzern

Fremdiswalde: 9.12., 14:00 Uhr: Weihnachtsfeier im Landgasthof Fremdiswalde ■ **13.12., 14:00 Uhr:** Seniorengymnastik + kleine Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus ■ **14.12., 13:30 Uhr:** Spielnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus ■ **28.12., 13:30 Uhr:** Jahresabschlussspielnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus ■ **11.1., 13:30 Uhr:** Spielnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus ■ **14.1., 15:00 Uhr:** Abfahrt zum Neujahrskonzert nach Trebsen ■ **17.1., 14:00 Uhr:** Seniorengymnastik + Bingo ■ **25.1., 13:30 Uhr:** Spielnachmittag im Dorfgemeinschaftshaus ■ **31.1.:** Geburtstagsfeier ■ **7.2.:** Mitgliederversammlung

Golzern/Bahren: 10.1.: Spielnachmittag ■ **24.1.:** Spielnachmittag ■ **7.2.:** Mitgliederversammlung

Schkortitzer laden zum Seniorentreff

Schkortitz. Ab Januar soll es nun regelmäßig, jeden 2. Mittwoch aller zwei Monate, einen Seniorentreff im Dorfgemeinschaftshaus Schkortitz geben. Der Treff ab 14.00 Uhr behandelt jedes Mal ein anderes Thema. Referenten berichten über Wissenswertes und Traditionelles, über Vergangenes und Aktuelles. Trotzdem bleibt viel Zeit für einen Schwatz. Es gibt Kaffee und Kuchen. Eine Unkostenpauschale von 5 Euro wird erhoben. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 01704291542 ist erforderlich, um die Planung zu gewährleisten. Die nächsten Termine: **10. Januar** und **13. März 2024**.

Betrugsprävention: Sparkasse Muldental kooperiert mit Polizei

Grimma. Ob am Telefon, per Mail oder auch per SMS – kriminelle Betrüger lassen sich immer neue Maschen einfallen, um die Gutmütigkeit oder die Ahnungslosigkeit von Bank- und Sparkassenkunden auszunutzen und somit hohe Geldbeträge zu erbeuten. Bevor das Geld in die betrügerischen Hände gelangt, warnen die Sparkasse Muldental und die Polizei künftig noch stärker vor den perfiden Betrugsmaschen. In Kooperation wurden Informationsmaterial und Bargeld-Umschläge mit Warnungen gedruckt, die die Menschen vor Betrug bewahren sollen. „Seit diesem Monat geben unsere Kolleginnen und Kollegen diese Betrugswarnung am Schalter aus, wenn sich Kunden einen höheren Geldbetrag auszahlen lassen“, erklärt Claudia Heinrich, Leiterin des Vorstandssekretariats der Sparkas-

se Muldental. Die Polizeidienststellen in Sachsen registrieren viele Fälle von Anrufen, bei denen von angeblichen Familienangehörigen oder von Mitarbeitern der Polizei, von Gerichten oder Banken größere Bargeldsummen gefordert werden. „Mit der zusätzlichen Kooperation wollen wir insbesondere ältere Menschen vor Schäden bewahren. Banken und Sparkassen stellen oftmals die letzte Hürde für die Täter dar, um an ihre Beute zu gelangen. Entsprechend sind Geldinstitute häufig die letzten Stellen, die auf die Menschen einwirken können, bevor sie zu Betrugsoffern werden“, erklärt Kriminalhauptkommissar Volker Stärk. Kunden sollten dennoch immer skeptisch bleiben. Bei Zweifel lohnt es sich, einmal mehr bei der Sparkasse oder der örtlichen Polizeidirektion nachzufragen.

Keine Angst vorm Lesen und Schreiben lernen

Grimma. In Deutschland können Millionen Menschen nur unzureichend lesen und schreiben. Das Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. mit Sitz in der Karl-Marx-Straße 8 in Grimma bietet kostenfrei Kurse für erwerbslose Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben. Konkret geht es auch um Hilfe beim Schriftverkehr und bei der Nutzung digitaler Medien. Die Sprechzeiten sind jeweils donnerstags 15.30 bis 16.30 Uhr und freitags 10.00 bis 11.00 Uhr. Frau Matthiesen (03437 7066816 oder lysann.matthiesen@bsw-muldental.de) und Herr Mende (03437 7075114 oder andreas.mende@bsw-muldental.de) sind die Ansprechpartner. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ab 8. Januar 2024 beginnt der neue Grundbildungskurs beim Bildungs- und Sozialwerk Muldental, montags bis donnerstags in den Zeiten zwischen 8.30 bis 14.30 Uhr. Der Kurs geht bis Ende Dezember und ist kostenlos, die Fahrtkosten werden übernommen. Bei sechsständiger Teilnahme wird pro Tag ein Aufwandsbonus von 8,60 Euro gezahlt. Da die Kursinhalte in kleinen Lerngruppen bearbeitet werden, ist eine zeitnahe Anmeldung zu empfehlen.

Mit „Helga Hahnemann“ zum Rosenwirt

Kleinbardau. Die 5. Tagesfahrt des Landseniorenvereins Muldental führte die gesellige Reisegruppe in die Gaststätte „Zu den Drei Rosen“ nach Winkel bei Bad Liebenwerda. „Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Rosenwirt und einem schmackhaften Mittagessen lauschten wir dem Showprogramm mit Marika Born, in Verehrung an Helga Hahnemann“. Marika Borns großes Idol. Im Anschluss wurde zu toller Musik auch das Tanzen geschwungen. Nach dem Kaffeetrinken wurde der Heimweg angetreten. „Dieser schöne Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben“.



■ Selbsthilfe verbindet!

Im Landkreis Leipzig gibt es über 100 verschiedene Selbsthilfegruppen. In Selbsthilfegruppen können sich Menschen mit der gleichen Erkrankung/Problematik austauschen. Es gibt sowohl Gruppen für Betroffene als auch für Angehörige. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) am Nicolaiplatz 5 in Grimma unterstützt bei der Suche nach einer passenden Gruppe (www.selbsthilfe-ehrenamt.de | Tel. 03437 701622) sowie bei der Gründung einer neuen Gruppe. In Grimma gibt es aktuell Selbsthilfegruppen zu folgenden Themen: AD(H)S, Autismus, Borreliose, Long-Covid, Lese-Rechtschreib-Schwäche, pflegende Angehörige, psychisch Erkrankte, Rheuma, Stomaträger, Sucht sowie Trauer. Ein Gesprächskreis für Demenzerkrankte ist zudem im Aufbau.

■ Engagierte Persönlichkeiten gesucht!

Grimma. Sie wollen sich gern freiwillig engagieren, wissen aber noch nicht für was und wo? Einige der Angebote aus dem Raum Grimma sind folgende: Grundschul-Kinder beim Lesenlernen begleiten (1 Std. pro Woche), Trauergruppe (1x im Monat), Familienpate (2-5 Std. pro Woche), Helfen beim Kaffeeklatsch mit Senioren, dienstags 13.30-16.30 Uhr, Seniorinnen und Senioren zu Hause begleiten 2-5 Std pro Woche. Engagement-Finder im Internet: www.selbsthilfe-ehrenamt.de

■ Beraten lassen: Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche

Grimma. Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) wird Familien mit geringem Einkommen finanzielle Unterstützung angeboten, damit alle Kinder beispielsweise an Klassenfahrten teilnehmen, sich in einem Sportverein anmelden oder die Musikschule besuchen können. Im Landkreis Leipzig wurde das Angebot im vergangenen Jahr von nur knapp 47 Prozent für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren genutzt. Bei den unter 6-Jährigen waren es sogar nur elf Prozent.

Um mehr Menschen zu erreichen, bietet der Landkreis Leipzig kostenfreie Beratungen ohne Termin an. Familien können die Beratungsstelle direkt telefonisch erreichen oder ihre Anfrage per E-Mail (info@but-beratung.de) oder über das Kontaktformular auf der Webseite www.but-beratung.de stellen. Telefon: 030 - 5771 3004 0; Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Türkisch.

■ Das „Tischlein deckt sich“ wieder in Grimma

Grimma. Wärme tanken, gemeinsam essen, Kontakte erleben und Hilfe finden – all das soll „Tischlein deckt sich“ ermöglichen. Dahinter stehen der Evangelisch-Lutherische Kirchenbezirk, verschiedene Kirchgemeinden und die Diakonie Leipziger Land, die einmal wöchentlich zum Mittagessen einladen. Das Tischlein deckt sich ab dem 8. Januar 2024 wieder im Kinder- und Jugendhaus Grimma am Nicolaiplatz 9.

„Wir haben letztes Jahr wirklich gute Erfahrungen damit gemacht“, so Kirchenbezirkssozialarbeiterin Silke Polster. Viele kämen vor allem wegen der netten Tisch-Gesellschaft, zum Teil aber auch wegen Geldnot aufgrund von gestiegenen Lebensmittelpreisen oder anderer Sorgen. „Viele trauen sich nicht, um Hilfe zu bitten“, sagt sie. Manche wüssten auch gar nicht, wo sie sich hinwenden

können in ihrer Not. „Tischlein deckt sich“ möchte Orte schaffen, wo die Schwellen niedrig sind, wo es eine einfache Mahlzeit an einem warmen Ort gibt und wo man sich unkompliziert beraten lassen kann. „Alle sind willkommen“, erklärt Silke Polster. Niemand müsse seine Bedürftigkeit nachweisen oder sich anmelden.

Gesucht werden noch Freiwillige, die bei der Vor- und Nachbereitung helfen: zum Beispiel beim Kaffeekochen oder Tischdecken. Wer mitarbeiten möchte, wendet sich am besten direkt an die Kirchgemeinde oder an Silke Polster (Tel. 03437 9479555). Das Projekt läuft vom 08.01. bis 26.02. jeden Montag von 11:30 bis 13:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus „Come In“ Grimma am Nicolaiplatz 9.

■ Ehrenamt Blutspende: Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten

Mutzschen. Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt. Eine Blutspende ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. Daher sollte man sich den **Montag, 8. Januar**, schon einmal im Kalender markieren. Von 15.30 bis 19.00 Uhr kann in der Feuerwehr Mutzschen, Am Storchennest 1b, Blut gespendet werden.

■ Blutspende ab Januar im Rathaus

Grimma. Das Leipziger Uniklinikum bietet ab dem Jahr 2024 Blutspendeterminale im Rathaus Grimma an. Termine für die „Mobile Blutspende“ sind der **23. Januar, 9. April, 2. Juli, 24. September** und **10. Dezember**, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Das Team der Blutspende bittet um Terminvereinbarung über das Terminwunsch-Formular unter www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/blutbank beziehungsweise telefonisch 0341/ 97 25393.

■ Aufblühen beim Trommeln und Musizieren

Grimma. Am Bockenbergr war es letztens nicht zu überhören: Bis nach draußen drang der mächtige Rhythmus von rund 30 Trommeln. Drinnen im Saal der Diakonie-Geschäftsstelle hatte die Außenwohngruppe des „Marie-Louise-Heims“ zum Workshop mit Henning Olschowsky geladen. Der Mutzschener Pfarrer habe „alles, was ins Auto passt“, mitgebracht, wozu eine Geige, eine Bassgitarre, diverse Rhythmus-Instrumente und Trommeln in allen Varianten gehörten. Zunächst ermutigt er dazu, die Trommeln kennenzulernen: „Man kann sie streicheln wie den Liebsten oder die Mama.“ Schnell werden die Menschen warm damit und produzieren Klänge von zart bis tosend, die sich auf wundersame Weise zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügen.

Er nimmt die Menschen, die an psychischen Erkrankungen leiden, so an, wie sie sind, und sieht in erster Linie ihr Potential. „Wir sind alle keine leeren Gefäße, sondern bringen einen Schatz an Erfahrungen, Rhythmen und Melodien mit.“ Daraus könne man wunderbar etwas Neues kreieren. Am

Ende hat ein improvisiertes Stück Premiere und ein E-Gitarre spielender Bewohner blüht förmlich auf. Der junge Mann war auch der Anstoß dafür, dass die Betreuerinnen Annette Thielemann und Kristina Martin den Trommel-Workshop auf die Beine stellten. „Er konnte seine Musik nie so richtig ausleben und hier hat er eine Bühne für seine Gabe“, erzählen sie. Auch die anderen zeigen sich begeistert: „Das ist eine schöne Abwechslung im Alltag“, sagt zum Beispiel Katrin. „Musik tut der Seele gut.“ *Foto: Diakonie Leipziger Land*



Senioren und Soziales

Wohnungsbaugenossenschaften engagieren sich für Gewaltfreiheit

Grimma. Eine Plakat-Aktion in über 1.000 Haushalten im Landkreis Leipzig macht auf die Notrufnummer der Beratungsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking des Wegweiser e.V. aufmerksam. Unter anderem beteiligt sich die Wohnungsbaugenossenschaft Grimma eG an der Kampagne. Die

Notrufnummer lautet: 03437 70 86 87. Häusliche Gewalt spielt sich in den meisten Fällen im familiären Nahfeld ab. Deshalb ist eine Informationskampagne dort besonders wirkungsvoll. Betroffene können in akuten Situationen das Beratungsangebot unmittelbar wahrnehmen. Rund um die Uhr sind die Beraterinnen und Berater des Wegweiser e.V. erreichbar. Eine Anrufvorsortierung fragt die Ratsuchenden ab, ob sie akut betroffen sind, also sich in einer direkten Gefährdungslage befinden. Mit dieser Aktion soll Betroffenen die Möglichkeit aufgezeigt werden, sich beraten zu lassen, noch bevor körperliche Gewalt geschieht. Das Plakatmotiv wurde mit Studierenden aus Halle entworfen. Im Landkreis Leipzig gab es im Jahr 2022 496 polizeilich erfasste Fälle „Häuslicher Gewalt“, rund 9 Prozent mehr als 2021.



Berufliche Weiterbildung – Förderanträge ab sofort möglich

Wer sich beruflich weiterbildet oder in die Weiterbildung seiner Belegschaft investiert, kann eine Förderung von bis zu 4.500 Euro beantragen. Erwerbstätige mit bestehendem Arbeitsverhältnis und einem regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommen von bis zu 3.700 Euro erhalten in der Regel 50 Prozent der Weiterbildungskosten, geringfügig Beschäftigte bis zu 80 Prozent. Auch Unter-

nehmen bzw. Selbstständige, die in die berufliche Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren wollen, steht das Förderprogramm offen. Sie erhalten in der Regel einen Zuschuss von 50 Prozent der Weiterbildungskosten. Die Landesförderung »Berufliche Weiterbildung« erfolgt über das Förderportal der Sächsischen Aufbaubank www.sab.sachsen.de und ist ab sofort möglich.

Mehrgenerationshaus am Nicolaiplatz

Es wird gebeten, um Wartezeiten zu verhindern, sich im Bürgertreff Grimma vorher zu melden. Dies ist telefonisch unter 03437 / 982614 oder per E-Mail: info@mgh-grimma.de möglich.

- Großeltern mit ihren Enkelkindern sind zum Oma-Opa-Enkel-Mitmachnachmittag gern gesehene Gäste. Am Mittwoch, 13. Dezember 2023 und am 10. Januar 2024, von 14.00 bis 16.00 Uhr wird gebastelt (2 Euro).
- Das Medienkompetenzprojekt befasst sich mit dem Smartphone. Am Mittwoch, 17. Januar 2024, von 14.00 bis 15.30 Uhr, zeigen Fachleute, wie das Handy optimal genutzt werden kann.
- Die Agentur für Arbeit bietet am 22. Januar 2024 von 13 – 16 Uhr im Bürgertreff die Möglichkeit und den Raum, sich zu Fragen der beruflichen Veränderung im Erwerbsleben kostenfrei beraten zu lassen.

- Kalligrafie, Handlettering und das Gestalten mit schöner Schrift ist eine großartige, fantastische und kreative Freizeitbeschäftigung. Das Mehrgenerationshaus bietet mit Kalligraf Frank Niemann Kurse an: 20./21. Januar 2024 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie 24./25. Februar 2024 jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr.



Apothekennotplan:

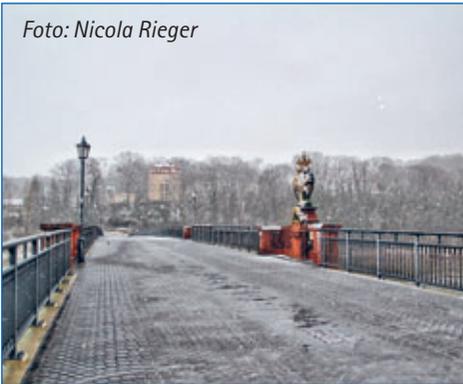
9.12., 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Stern-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **10.12.**: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 ■ **11.12.**: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **12.12.**: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **13.12.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugokoch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **14.12.**: Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **15.12.**: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **16.12.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **17.12.**: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmische Str. 10, Tel.: 034383/6010 ■ **18.12.**: Stern-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355 ■ **19.12.**: Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 ■ **20.12.**: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 ■ **21.12.**: Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/9488940 ■ **22.12.**: Kronen-Apotheke Mutzschen, Markt 1, Tel.: 034385/51256 ■ **23.12.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 6, Tel.: 034293/29364; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **24.12.**: Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Str. 4, Tel.: 034293/45700 ■ **25.12.**: Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstr. 12, Tel.: 034381/8090 ■ **26.12.**: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **27.12.**: Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/43359 ■ **28.12.**: Engel-Apotheke Nerchau, Hugokoch-Str. 4, Tel.: 034382/41283 ■ **29.12.**: Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstr. 12, Tel.: 034345/7140 ■ **30.12.**, 8.00–12.00 Uhr und 18.00–8.00 Uhr: Stern-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/47355; 12.00–18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 ■ **31.12.**: Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/22352 ■ **Änderungen vorbehalten, Angaben ohne Gewähr. Die Termine für 2024 lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.**

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117
Unter dieser Nummer erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

■ Silvester wird gewandert in Grimma

Grimma. Im Jahr 2000 begann die Tradition der Silvesterwanderung. Gästeführerin Martina Hättasch empfängt am **31. Dezember, 10.00 Uhr** Interessierte an der Pöppelmannschen Steinbrücke und spaziert in Richtung Schaddel. Die Tour ist gespickt mit kleinen Anekdoten und geschichtlichen Fakten. Wer sich ihr anschließen möchte, sollte gut zu Fuß sein und winterliche Kleidung tragen. Wo zum Jahreswechsel, welche Party steigt, ist auf www.grimma.de/silvester gelistet.

Foto: Nicola Rieger



■ Schlesiertreffen

Grimma. Helmut Lietsch organisiert seit Jahren Veranstaltungen für die Vertriebengemeinschaft aus Schlesien. Vom 3. bis 7. Juni 2024 ist eine Reise in die Heimatorte im Kreis Militsch/Trachenberg, Breslau, Liegnitz und Riesengebirge geplant. Helmut Lietsch ist unter der Telefonnummer 034348/51067 zu erreichen.

■ Öffnungszeiten der Schwimmhalle zwischen Weihnachten und Neujahr

Grimma. Zum Jahresende weichen die Öffnungszeiten der Schwimmhalle ab. Am 24. Dezember, Heiligabend, und an den beiden Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember bleibt die Schwimmhalle geschlossen. Zudem ist die Schwimmhalle am Silvestertag und zu Neujahr nicht geöffnet. Am Freitag, 23. Dezember, schließen Bad und Sauna bereits 17.00 Uhr. Von Mittwoch, 27. Dezember, bis Sonnabend, 30. Dezember, öffnet die Schwimmhalle regulär. Ab Dienstag, 2. Januar, gelten die bekannten Öffnungszeiten.

■ Das sind die Gewinner des simul+Kreativ-Mitmachwettbewerbs

Dresden. 198 kreative Projektideen haben es geschafft. Sie wurden von vier Jurys des sachsenweiten Ideenwettbewerbs simul+Kreativ aus 558 eingereichten Projektideen ausgewählt und erhielten Preisgelder. Auch vier Ideen aus Grimma wurden prämiert. Der Verein „Pferdesportzentrum Grimma“ reichte das Projekt „Kind zum Pferd an Kitas und Schulen“ ein. Der Geopark Porphyryland erhielt

eine Anschubfinanzierung für das Projekt „Von Comic-Werkstatt zum Museumskonzept für Kinder“. Das Künstlergut Prösitz e.V. punktete mit der Idee „Muldentaler Kunstboxe“ und Muldental TV GmbH überzeugte die Jury mit dem Projekt „Dorfgeflüster“.

Weitere Informationen unter www.simulplus-wettbewerb.de

■ Sportler des SV Großbardau zurück von der Deutschen Meisterschaft

Großbardau/Mönchengladbach. Nach der erfolgreichen Qualifikation bei der Landesmeisterschaft der Senioren in der Leichtathletik in Mittweida sind die vier Athleten des SV Großbardau am 13.08.2023 zur Deutschen Meisterschaft (DM Masters) angetreten, um sich mit den Besten Deutschlands zu messen. In Vorbereitung zum Event und beflügelt durch den Erfolg in Sachsen trainierten die vier Männer intensiv die Abläufe, an der Technik wurde gefeilt, sowie die eine oder andere Anpassung an der Ernährung vorgenommen. Bei beeindruckender Atmosphäre im Grenzlandstadion kam es dann zum Showdown. Marko Lungwitz startete am Vormittag über 200 Meter Sprint in der Altersklasse 45 der Männer und sprintete persönliche Bestzeit von 26,20 Sekunden. Im Windschatten eines Weltmeisters belegte Marko den 10. Platz. Vor ca. 400 Zuschauern wurde es dann am Nachmittag in der 4x100m-Staffel in der Altersklasse 40 der Männer spannend. Die Staffelteilnehmer (Bild rechts, v.l.n.r.) Marko Lungwitz, Michael Paitz, Daniel Kröber und Ingolf Trobisch schraubten ihre Bestzeit auf sensationelle 51,68 Sekunden runter, beim zweiten Staffelstart überhaupt und mit veränderter Besetzung. Diese Zeit reichte deutschlandweit mit starker Konkurrenz für Platz 6 von 7 Mannschaften. Unter allen Seniorenstaffeln kamen die vier Herren sogar auf Platz 10 von 14 Staffeln der Nation. Eine beachtliche Leistung des Staffelteams. Der SV Großbardau ist stolz auf seine erfolgreichen Herren und ist gespannt auf zukünftige Veranstaltungen.

Perl. Auch im Nachwuchsbereich zeichnet sich eine gute Trainingsarbeit und Fleiß der Athleten im SV Großbardau ab. Nach einem sehr guten Ergebnis bei der Landesmeisterschaft im Crosslauf in Zwickau am 13.11.2023, wo sich Flora Grundmann (16 Jahre, Bild links) in der Doppelaltersklasse bis 17 Jahre einen sehr starken 4. Platz erkämpfte, ging es nun für sie am 25.11.23 zu den Deutschen Crossmeisterschaften ins weit entfernte Perl (Saarland). Auf einer sehr schwierigen Strecke über Wiese und knöcheltiefen Matsch, sowie permanenten engen Kurven musste sie sich über 4,3 km mit 52 weiteren Läuferinnen dieser Doppelaltersklasse messen. Für Flora war es der erste Start bei einer Deutschen Meisterschaft. Entsprechend aufgeregt und zeitgleich motiviert ging sie in das Rennen. Gewohnt kämpferisch setzte sie ihre Ausdauer und Kraft ein und ließ einige Mitkonkurrentinnen aus Sachsen hinter sich. Mit einer starken Platzierung auf Rang 22 konnte sie sich als Jüngste dieser Läufermädels gegen die übrigen 52 durchsetzen und mit Freude und einem guten Gefühl in die Heimat zurückkehren. Die Trainer des SV Großbardau sind sehr erfreut und stolz auf die positive Entwicklung von Flora Grundmann. Ihr Leistungsvermögen lässt uns erwartungsvoll auf die Hallensaison und die Zukunft blicken. *Fotos: Verein*



Freizeit, Sport und Vereine

■ Danke für die Unterstützung

Grimma. Die Kinder und Trainer der E-Jugend des Hohnstädter SV/Abteilung Fußball möchten sich auch in diesem Jahr wieder recht herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Sponsoren und weiteren Helfern für die tatkräftige Unterstützung im Jahr 2023 bedanken. Wir



wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Großen Dank an: Deutsche Vermögensberatung Matthias Geißler, REWE Markt Florian Schill, DM Drogerie Markt Grimma, Naturfreundehaus Grethen, EDEKA Markt Boehlke, Fan-Shop Karin Rosenberg. *Foto: Verein*

■ Judoturnier lockte viele Sportler nach Grimma

Grimma. Am 4. November war die Seume-Sporthalle in Grimma Schauplatz eines aufregenden Judo-Wettkampfes, dem Johanna-Schmidt-Gedenk-Turnier. Mit über 121 Teilnehmern, die in Altersklassen von U8 bis U14 an den Start gingen, versprach der Tag spannende Kämpfe und viel Judo-Action. Dieses Turnier lockte nicht nur die Judo-Begeisterten aus Grimma an, sondern auch Kämpfer aus elf verschiedenen Vereinen. Die Halle war erfüllt von der Energie und dem Teamgeist, die Judo so besonders machen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Helfern. Sowohl die älteren Sportler als auch die engagierten Eltern haben zum Gelingen des Turniers beigetragen. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung haben diesen Wettkampf zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Der Judoverein Grimma blickt bereits ge-

spannt auf das nächste Turnier und freut sich darauf erneut eine Plattform für junge Talente zu bieten und den Geist des Judo weiterzutragen. Es war ein großartiger Tag des Miteinanders und des Sports, der allen in Erinnerung bleiben wird. Wir freuen uns auf das nächste Mal. *Foto: Verein*



■ Vereine erhielten Finanzspritze aus dem PS-Lotterie-Sparen



Grimma e.V., die Sektion Basketball des Sportvereins 1919 Grimma e.V., der Augustiner Verein e.V., Heimatverein Nerchau e.V. sowie der Kunst- und Fotoverein Grimma e.V. erhielten einen Spendenscheck. Dank der fleißigen PS-Lotterie-Sparer wurde die sagenhafte Spendensumme von rund 34.800 Euro erst möglich. Für die nächste Ausschüttung können sich Sport-, Heimat- und Kulturvereine, Kindereinrichtungen und Schulen sowie andere gemeinnützige Einrichtungen mit Projekten bewerben. Einsendeschluss ist der 29. Februar 2024. Der Spendenantrag und die Förderrichtlinie ist unter <https://www.spk-muldental.de/spenden> hinterlegt. *Foto: Thomas Kube*

Grimma. Sechs Sportvereine, zwei Kindereinrichtungen, eine Schule sowie sechs gemeinnützige Vereine und Einrichtungen konnten sich über Geldspenden für ihre Vorhaben freuen. Die Grimmaer Vereine: SV "Einheit" Mutzschen e.V. (Abteilung Radball), die Fußballer des Sportvereins Großbardau e.V., der Volleyballverein

■ Stadtmeister im Schach gekürt

Grimma. Organisiert von der Abteilung Schach des SV 1919 Grimma fand die diesjährige Stadtmeisterschaft mit 20 Teilnehmern eine große Resonanz. Neben den leistungsstarken Grimmaer Vereinsmitgliedern waren Spieler aus Altenhain, Leipzig und Naunhof sowie ein vereinsloser Schachfreund am Start. Gespielt wurden sieben Runden mit einer 20 Minuten Bedenkzeit. „Von der ersten Runde an entwickelte sich ein spannender Wettkampf mit ständigen Platzierungswechseln“, berichtete Roland Bloi. Nach der letzten Runde gab es mit dem Titelverteidiger Carsten Collini/Leipzig und Ben Hagenbeck-Hübert/Grimma zwei ungeschlagene Spieler mit 5,5 Punkten. Dank der herangezogenen besseren Zweitwertung konnte sich Carsten über eine erfolgreiche Titelverteidigung freuen. Den 3. Platz belegte mit 5 Punkten Heike Könze/Grimma. Die Sonderwertung für den besten Nachwuchsspieler mit einer Wertzahl <1500 gewann Simon Rudolph / Leipzig-Lindenu, welcher mit 4 Punkten einen starken 8. Platz belegte. *Foto: Verein*



■ Obstbaum-Schnittkurse

Schkortitz. Pomologe Dieter Figura führt Obstbaum-Schnittkurse in Schkortitz durch. Die Kurse finden immer sonabends von 9.30 bis 16.00 Uhr statt. Folgende Termine können gebucht werden: 6. und 20. Januar; 17. und 24. Februar, 9. und 16. März. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 15 Personen. Teilnehmergebühren in Höhe von 35 Euro fallen an (bar vor Ort, pro Person); Getränke und Mittagessen sind inklusive. Bei Tagestemperaturen von unter Minus 5°C findet der Kurs nicht statt. Anmeldung unter k.figura@web.de oder Tel./AB 03437 762538. Wer möchte, kann sein eigenes Werkzeug benutzen. Unbedingt wetterfeste warme Kleidung tragen.

■ Kaninchenzüchter kürten Kreismeister

Mutzschen. Am 11. und 12. November führte der Kaninchenzuchtverein S179 Mutzschen e.V. die Muldentalkreisschau auf dem Gelände der Nerchau-Mutzschener Agrar- und Service GmbH in Mutzschen durch. Angeschlossen waren der Chinchilla-Club Sachsen und der Holländer-Club Sachsen, Sektion Leipzig. Zu sehen waren 239 Kaninchen aus 30 Rassen und Farbschlägen. Die drei vorderen Plätze der Kreismeisterschaft wurden ermittelt: 1. Platz S570 Hohnstädt mit 1.580,0 Punkten, 2. Platz S856 Falkenhain mit 1.154,5 Punkten und 3. Platz S179 Mutzschen mit 1.153,0 Punkten. Punktgleich lagen die Züchter Dietmar Müller aus Böhlen mit seinen Großchinchilla, Götz Quaas vom Hohnstädter KZV mit seinem Blauen Wiener und Annemarie Schierz aus Altenhain mit

ihrem Alaska-Kaninchen jeweils mit 387,5 Punkten auf. Sie zeigten die besten Zuchtgruppen dieser Schau. Jugendmeister wurde Fabian Schneider vom Mutzschener Verein. Sein Kaninchen von der Rasse „Sachsengold“ wurde mit 384,5 Punkten bewertet.

Ein großes Dankeschön an die Geschäftsleitung der NM-Agrar, allen involvierten Vereinsmitgliedern sowie den Helferinnen und Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung dieser beachtlichen Ausstellung. Nicht zu vergessen ist Ortsvorsteherin und Schirmherrin, Hannelore Blasko. Auch den Sponsoren und Spendern, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben, gilt großer Dank des Organisationsteams.

Die nächste Muldentaler Kreisschau findet im November 2024 wieder in den Örtlichkeiten der NM-Agrar- und Service GmbH statt, bestätigte Steffen Richter. *Foto: Verein*



■ „Auf Kurs und die Zukunft fest im Blick“ – 50. Jubiläum der DRK Wasserwacht Grimma

Großbardau. Am 7. Oktober 1973, mit der Fertigstellung der Grimmaer Schwimmhalle, fiel auch der Startschuss für die damalige Grundorganisation „Wasserrettungsdienst Grimma“, aus der die heutige DRK Wasserwacht – Ortsgruppe Grimma hervorging. Geprägt von einer langen Geschichte mit vielen Erinnerungen, Meilensteinen und bewegender Momente, kann sich die Ortsgruppe heute auf eines berufen: Nie aufgegeben zu haben! Damals wie heute retten die ehrenamtlichen Helfer Personen aus Flüssen und Seen, bringen Kindern das Schwimmen bei und setzen ein Zeichen der Menschlichkeit.



Emotionaler Höhepunkt des Abends: DRK Präsident Ronny Fischer (rechts) und DRK Vorständin Bettina Belkner (links) bei der Übergabe. Der Gemeinschaftsraum in der Grimmaer DRK-Geschäftsstelle trägt zukünftig den Spitznamen des ehemaligen und langjährigen Ortsgruppenleiters Jürgen „Heymi“ Heymann. Ortsgruppenleiter Nils Geldner (mitte links) und Kerstin Mann, die Tochter von Jürgen (mitte rechts) sind überwältigt.

„Möglich ist das nur mit der Tatkraft eines jeden einzeln, ist nur möglich durch euch! Menschen, die ihre Freizeit freiwillig und von Herzen geben. Getreu dem Motto Henry Dunants ‚Helfen, ohne zu fragen wem‘ für die Bedürfnisse hilfesuchender Menschen und auch anderer Einsatzkräfte eintreten“, sagt Ortsgruppenleiter Nils Geldner in seiner Festrede, der rund 100 Mitglieder und Gäste folgten. Darunter auch Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger, DRK-Vorständin Bettina Belkner, Präsident Ronny Fischer sowie die Kreisbereitschaftsleitung. Komplettiert wurde dies durch Vertreter der befreundeten Hilfsorganisationen von Feuerwehr und THW sowie des Patenkinderheimes in Seidewitz.

Unter der Federführung von Helfried Hummitzsch, der ebenfalls zu den Gästen zählte, sowie Helmut Siebler und Jürgen Marquardt, fanden sich im November 1972 Kinder und Jugendliche in der AG „Junge Rettungsschwimmer“ zusammen. Sie einte der Spaß am Schwimmsport und der Helfer-Gedanke. Schon bald nach der Gründung engagierten sich die Rettungsschwimmer an allen umliegenden Bädern und Seen und pflegten eine Patenschaft mit dem Kinderheim Seidewitz. Der Grimmaer Wasserrettungsdienst der DDR war aktiv und entwickelte sich stetig weiter. Nach der Wende brach die Mitgliederzahl massiv ein. Dank ihres langjährigen Ortsgruppenleiters Jürgen Heymann, der die verbliebenen Mitglieder zusammenhielt, wurde auch diese Hürde gemeistert und die Wasserwacht-Ortsgruppe wuchs. Technische und Inhaltliche Un-

terstützung erhielten die Grimmaer Wasserretter auch durch geknüpft Kontakte vom Bayerischen Roten Kreuz.

2016 wurde Jürgen Heymann abrupt aus der Mitte der Gemeinschaft gerissen und mit Nils Geldner trat eine neue Generation in große Fußabdrücke. Um dem fast 40-jährigen Wirken für die Gemeinschaft angemessen zu würdigen und wertschätzend zu erinnern, hatte die DRK Muldentale Vorständin Bettina Belkner eine besondere Überraschung für die Mitglieder im Gepäck. Das neu hergerichtete Gemeinschaftszentrum in Grimma wurde auf den Namen „Heymi“ getauft, was für sprachlose Gesichter sorgte. Dem folgte, in Form von anhaltendem Applaus, ein großes freudiges Danke-

schön aller Mitglieder. Bereits zu Beginn überraschte sie die Mitglieder mit einem Zuschuss für die Neuanschaffung eines Einsatzbootes. Gemeinsam mit dem Ortsgruppenleiter und Präsidenten nahm sie auch die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vor.

Damals wie heute trainieren sie noch immer zur gleichen Zeit am Mittwochabend in der Schwimmhalle Grimma, aber die Aufgabengebiete sind breiter und die Anforderungen andere. „Es braucht auch weiterhin genau diese und weitere engagierte Menschen, die sich für die Gesellschaft mit Spaß am Sport, Freude am Helfen und im Sinne der Menschlichkeit einbringen“, so Nils Geldner. „Hochmotiviert, professionell ausgebildet sind sie alle gemeinsam, Garant für die Sicherheit am Wasser!“

Die Ehrungen: 50-jährige Mitgliedschaft: Christopf Pirr, 40-jährige Mitgliedschaft: René Harbich, Sven Streubel, Bodil Voigt, Jens Giehle, 25-jährige Mitgliedschaft: Steffen Piesker, Nils Geldner, 20-jährige Mitgliedschaft: Heiko Knauth, 15-jährige Mitgliedschaft: Eric Sependorf, Nicole Krischok, Luise Vehlow, 10-jährige Mitgliedschaft: Anton Stohr.

Weitere Fotos auf www.grimma.de/wasserwacht50

■ Besinnliche Weihnachtsgrüße

„Ein spannendes Jahr liegt bald hinter uns und auch viele Herausforderungen. Zwei Top-Events und leidenschaftlichen Pferdesport konnten wir in diesem Jahr auf der idyllischen Sportstätte Böhlische Wiesen erleben. Hunderte Reitsportler aus verschiedenen Bundesländern waren zufriedene Gäste in Grimma, auch die Besucher kamen mit Begeisterung zu den beiden Veranstaltungen. Deshalb gilt unserer ganz besonderer Dank allen Sponsoren, Unterstützern, Mäzenen, Helfern, Pferdefreunden und allen Beteiligten der beiden Reitsportevents. Wir wünschen Euch und Euren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit. Ja, ich glaube das ist dieses Jahr ein richtiges Geschenk, Zeit miteinander verbringen und reden, aber auch mal genießen. Manchmal blicke ich bedenklich zurück und sage mir, was hatten wir für eine tolle Zeit zusammen erleben können. Der Grimmaer Pferdesport hat schon mit vielen engagierten Menschen Geschichte geschrieben und diese hatten auch Höhen und Tiefen, Niederlagen und Erfolge, aber wir haben manchmal mehr Zeit miteinander verbracht. Das wünsche ich uns allen zurück, mehr Zeit in den hektischen und anspruchsvollen Phasen miteinander zu verbringen. Dass wir wieder lernen wertzuschätzen, was wir erreicht haben und vor allem gesund zu bleiben, sowie den Augenblick mal zu genießen. Das wünsche ich Ihnen liebe Grimmaer! Und den vielen Ehrenamtlern wünsche ich viel Kraft und mehr Zu-

sammenarbeit. Ich möchte mich auch nochmal ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Grimma und ihren Mitarbeitern bedanken, für die wunderbare Zusammenarbeit. Grimma war einst die Stadt der 1000 Pferde und wir beiden Vereine werden alles dafür tun, dass Pferde und Reitsport, weiterhin einen festen Platz in unserer schönen Heimatstadt haben werden. Schöne Weihnachten und liebe Grüße von den beiden Vereinen Kinderreitfest und Reitverein Grimma e.V.“, übermittelt Mario Rost. *Foto: privat*



■ Gemeinschaftskunstprojekt „Mutter Erde“ kann im Garten des Prösitzer Künstlergutes bestaunt werden

Prösitz. Im Austausch mit den Stipendiatinnen Katrin Leitner (Kassel) und Sylvia Bohlen (Saalfeld) entstand im Außenraum des Künstlergutes Prösitz ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Donnerstagzirkel des Künstlerhauses. Wochenlang beschäftigten sich bis zu zwölf Frauen mit der keramischen Umsetzung von Reliefbildern auf wabenförmige Kacheln. Die Bilder stellen Tiere, Gräser und Menschen dar. Die Wiese hinter der Scheune auf dem Künstlergut ist seit Kurzem eine neue öffentlich

zugängliche Gartenfläche. Im Zentrum der hügeligen Wiese wurde im Herbst eine Säule installiert, worin alle entwickelten Keramikobjekte Platz fanden. Bei der Umsetzung wirkten zwölf Frauen zu meist ehrenamtlich mit. Mit dabei auch Freunde der Keramik, die unter Anleitung der Bildhauerin Ute Hartwig-Schulz den installativen Teil realisierten. Den Part der landschaftsgestalterischen Umsetzung übernahm Ines Pleger mit den engagierten Bürgerinnen. Entstanden ist ein „Mutter-Erde-Tempel“, der den Reigen von mehreren Skulpturen an der Via Regia erweitert. Zu wünschen bleibt, dass die stattfindenden Natur-Verehrungszeremonien in anderen Kulturen der Erde vorbildhaft auch in Prösitz vor Augen gemacht werden. Eingeladen sind Menschen, die dem "Mutter-Erde"-Tempel eine Gabe oder ein Geschenk weihen. Sei es in Form von Pflanzen oder weiterer Keramik. Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Leipzig bleibt weiterhin aktuell. *Foto: Künstlergut Prösitz*



■ Weinbruderschaft feierte jungen Wein

Grimma. Von Paris bis New York, von Tokio bis Grimma wurde – wie es die Tradition will – am dritten Donnerstag im November der „Beaujolais Nouveau“ gefeiert.

Die sächsische Bruderschaft der „Compagnons du Beaujolais“ mit Sitz in Grimma organisiert seit mehr als zehn Jahren die Begrüßung des jungen Weines. „Mit fast 70 Gästen wurde einer der besten „Beaujolais Nouveau“ in den letzten Jahren genossen“, schildert Weinvereinschef Claude Bernard. Bis spät in die Nacht wurde gegessen, getrunken und natürlich auch eine neue Schwester in diese Bruderschaft aufgenommen. Sabine Diecke durfte die große Silbertasse leeren. Der „Devoir de Saxe“ zählt inzwischen fast 100 Mitglieder. Deutschland ist nach Frankreich das Land mit den meisten Brüdern und Schwestern. Zum 72. Mal wurde der Beaujolais Nouveau zelebriert, ein Dekret von 1951 erlaubte damals den Verkauf des Jungweins im November.



■ Nachwuchskicker gesucht

Dürreweitzschen. Der FSV Dürreweitzschen 1990 e.V. sucht Nachwuchsfußballer, Jahrgang 2015/2016 oder 2013/2014. Das Schnuppertraining findet dienstags und freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Dürreweitzschen statt. Bei Fragen stehen die Trainer Maik und Doreen Franke per E-Mail unter doreen-radeberg1@web.de gern zur Verfügung.



MUSEUM GÖSCHENHAUS GRIMMA-HOHNSTÄDT

Öffnungszeiten Museum Göschenhaus: Ganzjährig (Sonderausstellungen nur zeitweise) • **Mittwoch bis Sonntag 11–16 Uhr** (letzter Einlass 15.30 Uhr) und nach Vereinbarung. Feiertage sind abweichend geregelt. Besuch der Dauerausstellung und des Göschengartens mit Audioguide (ersatzweise Texthand-out). Individuelle Museums- und Gartenführungen nur nach vorheriger Buchung. • **Bis Ende 2023** bietet das Museum noch die bisherige Regelung an, dass jeweils zur vollen Stunde (11 / 12 / 13 / 14 / 15 Uhr) eine Führung durch die Dauerausstellung stattfindet. Bei Gruppen ab 10 Personen bitte mit Anmeldung. • Der Besuch des **Göschengartens** ist während der Öffnungszeiten frei.

Der Advent hat begonnen – auch im Göschenhaus

Es ist längst eine schöne Tradition, pünktlich zum ersten Advent eine Sonderausstellung rund um das „Weihnachtsland Sachsen“ im Museum Göschenhaus zu präsentieren. Dabei hat das Göschenhaus wieder tief in seine Sammlung geblickt und spannende Objekte ans Tageslicht geholt, die diese besondere Zeit auf verschiedene Art und Weise beleuchten. Dabei soll jenes Brauchtum im Zentrum stehen, das seinen Ausgang hier bei uns in Sachsen hatte und hat. Das Erzgebirge oder das Vogtland sind in diesem Zusammenhang zu nennen, aber auch Dresden – wer weiß in Westsachsen schon was ein Pflaumentoffel ist – und nicht zuletzt das Muldental. Darüber möchte die Ausstellung informieren, aber auch die Ursprünge der Advents- und Weihnachtszeit in der Geschichte beleuchten.

Zu Weihnachten gehört auch das Spiel, das verschenkt wird oder gleich in gemütlicher Runde unterm Weihnachtsbaum gespielt wird. Kartenspiele gehören seit Jahrhunderten zu den beliebtesten Spielen überhaupt. Der Heimatforscher Rudolf Priemer hat kurz vor seinem Tod eine kleine Kartensammlung dem Göschenhaus übergeben, die nun im Rahmen von „Weihnachtsland Sachsen – Ausstellung rund um das schönste Fest des Jahres“ teils gezeigt wird. Das älteste Spiel ist auf 1890 zu datieren, die jüngsten setzen sich humorvoll mit der gesellschaftlichen Wende um 1989/1990 auseinander. Ein Besuch der Sonderausstellung lohnt also auch für jene Zeitgenossen, die sich ansonsten nicht so sehr für das Weih-



Das Motiv zur Ausstellung © Museum Göschenhaus – Archiv Museum Göschenhaus

nachtsfest begeistern, es ist halt ein Erlebnis für die ganze Familie ...

Hinweis: Die Sonderausstellung im Obergeschosses des Museums sind nicht barrierefrei.

Musik am Kamin am 9. und 16. Dezember

Die Adventskonzerte im Kaminzimmer des Göschenhauses werden am 9. und 16. Dezember jeweils um 15 Uhr fortgesetzt.

Am 9. Dezember – Sie halten gerade das neu gedruckte Amtsblatt in den Händen! – heißt es „Vorfreude, schönste Freude im Advent – Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit“,

wenn Prof. Heiko Reintzsch und Studenten der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig musizieren.

Der gebürtige Leipziger Heiko Reintzsch ist seit 1996 Honorarprofessor für Korrepetition an der Hochschule für Musik Leipzig.

Eine Woche später, am 16. Dezember 2023 (15 Uhr) erklingt „Eine kurze Geschichte des Barock – Ein instrumentaler Spaziergang in der Adventszeit“ mit dem Duo „La Vigna“. Dabei zeigt sich einmal mehr, wie vielseitig die gut 1 ½ Jahrhunderte des Barock ab 1600 sind: Von einfachen, frühbarocken Fundamentakkorden über Corellis hochgelobte „schöne Bässe“ bis zu Bachs kontrapunktischen Prunkstil wird klingend und erläuternd die musikalische Geschichte des Barock nachge-

zeichnet. Das Duo „La Vigna“ musiziert seine spannungsgeladenen Interpretationen stets mit eleganter, tänzerischer Leichtigkeit. Dabei zaubern seltenen Instrumente wie die Theorbe – das größte Instrument der europäischen Lautenfamilie – und die Voice-Flöte oder Ganassi-Flöte einen besonderen Klang in das Kaminzimmer des Göschenhauses.



Der Hochschullehrer Heiko Reintzsch © Christiane Höhne



Das Duo „La Vigna“ mit Theresia und Christian Stahl © Christian Stahl

Zu den Künstlern: Theresia Stahl ist gebürtige Dresdnerin. Sie studierte Diplommusikerziehung Blockflöte. Daran schloss sich ein künstlerisches Aufbaustudium an.

Christian Stahl stammt aus Pforzheim im Schwarzwald. Er studierte klassische Gitarre an der Universität der Künste Berlin. Anschließend studierte er an den Hochschulen für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden und „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig.

Hinweise zu den Konzerten:

Karten zu 10,- € und 8,- € sind ausschließlich im Göschenhaus zu erwerben.

Bitte beachten Sie auch das begrenzte Platzkontingent und melden Sie sich am besten vorab an. Die regulären Museumsführungen um 14.00 und 15.00 Uhr fallen an den betreffenden Tagen aus; Inhaber einer Konzertkarte haben allerdings die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Weihnachtsland Sachsen“ im 1. Obergeschoss (nicht barrierefrei!) sowohl vor als auch nach dem Konzert zu besuchen.

Hinweis zur Plätzchenbäckerei

Bitte beachten Sie, dass die alljährliche Plätzchenbäckerei in der Weihnachtszeit für Vorschul- und Grundschulkindern im Göschenhaus in diesem Jahr leider schon vollständig ausgebucht ist.

Mit dem Jahresprogramm 2024, das im Januar auf der Museumshomepage www.goschenhaus.de abrufbar ist, werden dann die Termine für die Plätzchenbäckerei 2024 bekannt gegeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Schließtag am Ende des Jahres

Vom 22. Dezember (Freitag) bis zum 2. Januar (Dienstag) befindet sich das Museum Göschenhaus in einer kurzen Winterpause. Auch der Göschengarten ist in dieser Zeit für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.



Winterimpression aus dem Göschengarten © Museum Göschenhaus

Kunst und Kultur

■ Ticketverkauf in der Tourist-Information, Markt 23

Tel.: 03437/ 9779011, E-Mail: tourismus@grimma.de

- **9.12., 13.30 Uhr:** Mittelalter-Führung „Vom Beginn zur Blütezeit der mittelalterlichen Stadt Grimma, Tourist-Information, 8,00 Euro
- **20.12., 16.00 Uhr:** „Sind die Lichter angezündet“ mit Ronny Weiland, Rathausaal Grimma, 28,50 Euro
- **26.12., 10.00 Uhr:** Traditionelle Rathausführung am 2. Weihnachtstag mit Gästeführer Bernd Voigtländer, Tourist-Information, 5,00 Euro
- **7.1.24, 16.00 Uhr:** Neujahrskonzert des Jugendblasorchesters Grimma, Soziokulturelles Zentrum, 10,00 Euro
- **14.1.24, 17.00 Uhr:** Neujahrskonzert - Goldberg-Variationen, Denkmalschmiede Höfgen/Studiogalerie Kaditzsch, ab 27,00 Euro
- **14.1.24, 19.00 Uhr:** Neujahrskonzert - Neujahrs-Menü Denkmalschmiede Höfgen/Restaurant Stregehaus, 28,00 Euro
- **19.1.24, 20.00 Uhr:** Das Zwingertrio: Ein Fest für Olaf Böhme, Muldentalhalle Grimma, 37,30 Euro
- **19.1.24, 19.30 Uhr:** Anrechtskonzert der Sächsischen Bläserphilharmonie in Colditz: „G´schichten aus dem Wienerwald“, Sportarena „Arche“ Colditz OT Hausdorf, 19,00 Euro
- **26.1.24, 23.2.24, jeweils 18.00 Uhr:** „Tatort Grimma“ - Posträuber, Henker, Brandstifter: Die Grimmaer Gerichts- und Kriminalgeschichte von Gästeführer Holger Heydrich spannend erzählt, Treff: Marktbrunnen, 6,00 Euro
- **28.1.24, 16.00 Uhr:** Multivision Magisches Baltikum - Mythen, Menschen, Mitsommer, Rathausaal Grimma, 17,00 Euro, 15,00 Euro (ermäßigt)
- **10.2.24, 9.3.24, 6.4.24, jeweils 10.00 Uhr:** Kulinarische Altstadtführung mit Gästeführer Frank Ziegler. Bei der Genuss-Tour lernen Sie Grimma auf schmackhafte Art und Weise kennen. Marktbrunnen, 20,00 Euro
- **16.3.24, 17.00 Uhr:** Multivision China - Von Shanghai nach Tibet, Rathausaal Grimma, 17,00 Euro, 15,00 Euro (ermäßigt)
- **23.3.24, 10.00 Uhr:** Grimma von oben - Wanderung mit Gästeführer Holger Heydrich, Marktbrunnen, 6 Euro
- **5.-7.7.24:** Firebirds Festival 2024 - Music * Fashion * Dance * Cars, Hotel Kloster Nimbschen, ab 21,90 Euro
- **28.9.24, 16.00 Uhr:** Amigos Et Daniela Alfinito - Das Beste vom Besten, Muldentalhalle Grimma, ab 63,90 Euro

-Änderungen vorbehalten-

■ Neujahrskonzert mit dem JBO Grimma

Grimma. Zum traditionellen Neujahrskonzert lädt das Jugendblasorchester Grimma e.V. am Sonntag, **7. Januar 2024**, alle Musikliebhaber von 16.00 bis 18.00 Uhr in das Soziokulturelle Zentrum Grimma, Colditzer Straße 30 ein.

Zum letzten Mal werden die Musikerinnen und Musiker bei diesem Konzert von Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow dirigiert. Den Auftakt dieses Konzertes bildet das Adagio und das



Menuett aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel. Weiterhin erklingen verschiedene Medleys, eine Filmmusik aus "Der 1. Ritter", sowie viele andere bekannte und beliebte Melodien. Die Musikantenklausur des Fördervereins JBO lädt ab 14.30 Uhr alle Besucher zu Kaffee & hausgemachten Kuchen ein. Wer möchte, kann natürlich auch mit einem Glas Sekt auf das „Neue Jahr“ anstoßen.

■ Zuschuss für Heimatpflege und Laienmusik

Dresden. Das Kultusministerium fördert Projekte der Heimatpflege und der Laienmusik. Gefördert werden Projekte, der ganzheitlichen Heimatpflege wie Sitten und Bräuche, Mundart, Kleidung, altes Handwerk und anderen Formen der Volkskultur, Musik, Tanz. Dabei kann es auch um die Vermittlung von Heimatgeschichte und Heimatkunde gehen und um alles, was dazu beiträgt, dass sich die Bürger mit ihrer sächsischen Heimat identifizieren. Laienchöre, -orchester oder -musikgruppen, die sich vorrangig der Pflege traditionellen Liedgutes oder traditioneller Instrumentalmusik widmen, sind antragsberechtigt.

Die Antragstellung für das Jahr 2024 ist über das Formular

https://www.lids.sachsen.de/foerderung/?ID=4447&start_param=335

bis zum 1. Februar 2024 möglich.

■ Grimma-Kalender 2024 in der Tourist-Information erhältlich

Grimma. Die Tourist-Information am Markt 23 hat drei verschiedene Kalender 2024 im Angebot. Klassische Fotoansichten von Grimma sind im Kalender vom Werbestudio Grimma zu finden. Dieser ist in zwei Formaten erhältlich und pro verkauftem Exemplar geht 1 Euro als Spende an das Tierheim Schkortitz. Zudem bieten in diesem Jahr auch zwei Grimmaer Künstler „Ansichten ihrer Stadt“ an: Ivonne Müller mit Aquarellen und Martin Kauschinger mit Zeichnungen.



Anzeige(n)

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleiben die Bibliotheken geschlossen.

Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de | Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar. **Öffnungszeiten:** Mo. 12.00-18.00 Uhr, Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr, Fr. 12.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Stadtteilbibliothek Nerchau

Gänsemarkt 11 | Grimma-Nerchau | Tel.: 034382/ 41 525 | E-Mail: bibliothek-nerchau@grimma.de • **Öffnungszeiten:** Di. 10.00-18.00 Uhr, Do. 12.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Bahren

Bahrener Ring 2 | Grimma-Bahren, **Öffnungszeit:** Do. 16.00-18.00 Uhr

Ausleihstelle Dürrweitzschen

Obstand-Straße 35 | Grimma-Dürrweitzschen | Tel.: 034386/ 50 932 **Öffnungszeit:** Mo. 16.00-18.00 Uhr

Fahrbibliothek

- Haltepunkt „Großbothen“: gegenüber Grundschule in der Wilhelm-Ostwald-Straße: **11.12., 8.1., 13.00 bis 14.00 Uhr**
- Haltepunkt „Mutzschen“ auf dem Parkplatz vor der Grundschule Mutzschen in der Dr.-Robert-Koch-Straße: **11.12., 8.1., 14.45 bis 15.45 Uhr**

Lesung: „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“



Grimma. Mit dem Titel „Der Osten: eine westdeutsche Erfindung“ traf der Leipziger Literaturwissenschaftler Dirk Oschmann voll auf den Nerv der Leser. Wochenlang stand das Sachbuch auf der Spiegel-Bestsellerliste. Nun kommt Dirk Oschmann nach Grimma. In der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek liest er am Donnerstag, **14. Dezember**, aus seinem

Buch. Die Lesung beginnt **19.00 Uhr**. Die Bibliothek bittet zwingend um Voranmeldung (per E-Mail: stadtbibliothek@grimma.de | Tel.: 0343 98 58 281), da der Platz sehr begrenzt ist. Dirk Oschmann zeigt in seinem augenöffnenden Buch, dass der Westen sich über dreißig Jahre nach dem Mauerfall noch immer als Norm definiert und den Osten als Abweichung. Unsere Medien, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft werden von westdeutschen Perspektiven dominiert. Pointiert durchleuchtet Oschmann, wie dieses Othing unserer Gesellschaft schadet, und initiiert damit eine überfällige Debatte. Es wird einen Büchertisch geben. Die Lesung wird präsentiert vom Between the Lines gGmbH, mitfinanziert aus Mitteln des simul Wettbewerbs.

Anzeige(n)

Edurino – neu in der Stadtbibliothek

Erste Zahlen, Logisches Denken und Coding, Lesen und Schreiben oder Natur – mit Edurino-Figuren lernen Kinder spielerisch diese Themen selbstständig kennen. Die Handhabung ist ganz einfach: Edurino-App auf ein Tablet herunterladen, Edurino-Figur aufs Tablet stellen und los geht's. Zusammen mit den tierischen Begleitern bilden Kinder Reime, lernen Buchstaben, Zahlen und erste englische Wörter kennen, entdecken heimische Tiere und Pflanzen sowie Körperteile, menschliche Sinne und Gefühle. Der zu den Figuren gehörende Stift für die Bedienung der App soll eine ergonomische Stifthaltung trainieren. Seit kurzem können die Figuren inklusive Stift mit einer Leihfrist von vier Wochen auch in der Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek ausgeliehen werden. Zur Verfügung stehen: Mika – Erstes Lesen und Schreiben; Robin – Zahlen und Mengen; Niki – Erstes Englisch; Luka – Logisches Denken und Coding; Asa – Unsere Natur. Für die von Pädagoginnen und Pädagogen mitentwickelte Lernspielwelt werden neben Stift und Figur ein Tablet sowie eine kostenlose, werbefreie App benötigt, in der die Eltern ein Profil für ein oder mehrere Kinder anlegen sowie festlegen können, wie lange mit der App gespielt werden darf.



Geschichten zum Advent im Leipziger Lese-Café

Leipzig. Die Lesestube Kuckeland öffnet am 14. Dezember. Aus Petra Oelkers Buch „Drei Wünsche eine Weihnachtsgeschichte“ wird vorgelesen. Beginn ist 19.00 Uhr in Kuckeland 9. Am Donnerstag, 21. Dezember, trifft sich letztmalig in diesem Jahr das Leipziger Lese-Café im Gasthaus „Zur Linde“ in der Leipziger Hauptstraße 18. 17.00 Uhr geht es los. Zum Jahresabschluss werden Gedichte und Geschichten zum Advent gelesen. Zum Vormerken: Am 18. Januar findet das nächste Lese-Café in Leipzig statt – doch diesmal 19.00 Uhr.

Neu erschienen: Die rätselhafte Welt der Steinkreuze



Grimma. Das Kreuz ist das wichtigste Symbol der europäischen Kulturgeschichte. Es tritt in vielfältigen Formen auf und hat verschiedene Bedeutungen. Auch im Raum Grimma gibt es einige sagenumwobene Steine: das Beatenkreuz oder die Sühnekreuze. Stephan Altensleben forschte und schrieb seine Ergebnisse in einem Buch nieder. Unter anderem werden die Kreuzsteine in Leipzig und in Großbothen behandelt.

„Alle drei Steine sind sehr alte, hochinteressante Rechtsdenkmäler, die bisher keiner kennt“, so Stephan Altensleben. Die archäologische Fachliteratur erschien im Verlag Beier & Beran.



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstraße 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste Frauenkirche:

- **10.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Taufe, Abendmahl und Kindergottesdienst (Pfr. Merkel)
- **17.12., 10.15 Uhr:** musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee (Pfr. i. R. Schoene)
- **24.12., 14.00 Uhr:** Stille Weihnacht (Pfarrer Merkel), Friedhofskirche | **15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Stud. Theol. Rösler) | **17.00 Uhr:** musikalische Christvesper (Pfr. i. R. Schoene) | **23.00 Uhr:** Musik im Kerzenschein (Leitung: Kantor Nicolaus)
- **25.12., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **26.12., 10.15 Uhr:** musikalischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Wendland)
- **31.12., 17.00 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Merkel)
- **1.1., 17.00 Uhr:** musikalischer Gottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **7.1., 17.00 Uhr:** musikalischer Gottesdienst (Pfr. Merkel)
- **14.1., 10.15 Uhr:** Werkstatt Gottes mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee im Kirchengemeindehaus (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindegemeinschaften unter www.frauenkirche-grimma.de

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Pfarrhaus Hohnstädt:

- **10.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wendland)
- **23.12., 17.00 Uhr:** Turmblasen mit dem Posaunenchor (Pfr. Wendland)
- **24.12., 16.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Herr Simmler)
- **31.12., 15.30 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Merkel)
- **14.1., 9.30 Uhr:** Orgelndacht (Kantor Nicolaus)

Kirche Beiersdorf:

- **24.12., 14.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Wendland)

- **6.1., 17.00 Uhr:** Weihnachtsliedersingen (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/ 41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Döben:

- **17.12., 14.00 Uhr:** Adventsmusik mit Punsch und Plätzchen (Kirchenchor Nerchau und Flötenkreis Grimma)
- **24.12., 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Diakonin Beyer)
- **25.12., 8.45 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **14.1., 10.15 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Merkel)

Kirche Höfgen:

- **10.12., 8.45 Uhr:** Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Merkel)
- **24.12., 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Diakonin Beyer)
- **31.12., 16.00 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Gemeindebüro Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382/ 41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de

Gottesdienste:

- **24.12., 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Wendland)
- **26.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- **31.12., 17.00 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Fremdiswalde

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste:

- **10.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wendland)
- **24.12., 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Olschowsky)
- **26.12.:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **7.1., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ragewitz

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385/ 51 445, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste:

- **24.12., 15.30 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Wendland)
- **31.12., 15.00 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen

Ansprechpartner: Pfr. Olschowsky: Tel.: 034385 / 51 445, E-Mail: henning.olschowsky@evlks.de, www.kirche-mutzschen.de, Sprechzeit: nach Vereinbarung, Fahrdienst über Gemeindebüro Mutzschen

Gottesdienste:

- **17.12., 17.00 Uhr:** Adventsmusik (Leitung: Katharina Nicolaus)
- **24.12., 15.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. i. R. Schoene)
- **25.12., 10.15 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **31.12., 10.15 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfr. Olschowsky)
- **14.1., 17.00 Uhr:** Blues & Bibel (Pfr. Olschowsky und Projektband)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cannewitz

Gemeindebüro Mutzschen: Sprechzeit: nach Vereinbarung, Tel.: 034385 / 51 445, Fahrdienst über Hr. Hempel. Tel. 034382 / 42 003

Gottesdienste:

- **10.12., 17.00 Uhr:** Blues & Bibel (Pfr. Olschowsky und Projektband)
- **24.12., 17.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Olschowsky)
- **26.12., 8.45 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Olschowsky)
- **31.12., 8.45 Uhr:** Altjahresabendandacht mit Abendmahl (Pfarrer Olschowsky)
- **7.1., 9.00 Uhr:** Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

■ Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großbothen

Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **17.12., 9.00 Uhr:** Gottesdienst, Predigt: Pfr. i. E. Dr. Beyer, Kirche Großbothen

- **24.12., 15.30 Uhr:** Christvesper I mit Krippenspiel, Predigt: Pfr. i. E. Dr. Beyer, Kirche Großbothen | **17.00 Uhr:** Christvesper II mit Krippenspiel, Predigt: Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen
- **25.12., 9.00 Uhr:** Festgottesdienst zum Christfest mit Abendmahl, Predigt: Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen
- **31.12., 18.00 Uhr:** Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Predigt: Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen
- **7.1., 10.00 Uhr:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Predigt: Pfrn. Schanz, Kirche Großbothen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürreweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma-Zschoppach, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel.: 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/Kleinbardau/Bernbruch

Gemeindebüro Otterwisch, Winterberg 2, 04668 Otterwisch, Tel.: 034345/22008, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

■ Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de | www.kirche-muldental.de

Gottesdienste:

- **10.12., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **17.12., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **24.12., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **25.12., 10.30 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

- **31.12., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **7.1., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **14.1., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma
- **21.1., 9.00 Uhr:** Hl. Messe, Grimma

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche/Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Manuel Drechsler, Tel.: 034382/40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **10.12., 9.30 Uhr:** Gottesdienst (Pf. Benjamin Stöhr)
- **17.12., 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Christenlehre
- **20.12.:** KiTa-Vorschüler zu Gast
- **24.12., 16.00 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel
- **25.12., 9.30 Uhr:** Festgottesdienst mit Abendmahl
- **31.12., 9.30 Uhr:** Gemeindefrühstück mit Jahresabschlussandacht
- **1.1., 15.00 Uhr:** Gottesdienst (anschl. Gemeindegastkaffee)
- **7.1., 9.30 Uhr:** Festgottesdienst

■ Evangelische Gemeinde „Elim“

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR, „Club Gattersburg“, Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Termine

- **Gottesdienste:** sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung)
- **Gebetskreis:** donnerstags, ab 19.00 Uhr
- **His Passion (Jugend):** dienstags, ab 17.30 Uhr
- **Plauder-Café:** 12.12., 15.30 Uhr
- **Crossover:** Bibelunterricht für Teenies: 19.12./16.1., 17.15 Uhr

- **Royal Rangers (Pfadfinder):** 15.12., 17.00 Uhr: Weihnachtswanderung | 19.1., 17.00 Uhr: Stammtreff
- **Senioren:** 1.12./5.1., 15.00 Uhr: Seniorencafé in de EFG in Großbothen
- **Besond. Termine:**
17.12., 16.30 Uhr: Krippenspiel auf dem Grimmaer Weihnachtsmarkt
24.12., 16.30 Uhr: Heilig Abend Gottesdienst mit Krippenspiel
27.1.: Primitime mit Uwe X
- **Termine der Kleingruppen und Hauskreise auf Anfrage.**

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Christian Knoll, Tel.: 0341/92617519, Gemeindeführerin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

- **samstags, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- **samstags, 10.00–11.30 Uhr:** Bücher kostenlos oder im Tausch
- **donnerstags, 19.00 Uhr:** Selbsthilfegruppe Sucht

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau
www.jw.org

Lernen Sie jede Woche die Bibel besser kennen:

- **10.12., 10.00 Uhr:** „Eine besonders kostbare Perle“ – habe ich sie gefunden?
- **17.12., 10.00 Uhr:** Jehovas Augen schauen auf uns
- **24.12., 10.00 Uhr:** Durch Sauberkeit und Reinheit Jehova ehren



Herzlichen Glückwunsch

Oberbürgermeister Matthias Berger gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

■ Bahren

am 18.11. zum 70. Frau Ilona Sturm

■ Bernbruch

am 5.12. zum 80. Frau Uta Mikolajczyk

■ Böhlen

am 1.12. zum 70. Frau Hannelore Schulze
am 8.12. zum 80. Herrn Manfred Scholz

■ Cannewitz

am 19.11. zum 80. Frau Monika Buchheim

■ Dürchwitz

am 21.11. zum 70. Frau Monika Hallaß

■ Fremdiswalde

am 26.11. zum 70. Frau Gabriele Kern

■ Grimma

am 18.11. zum 90. Herrn Helge Ludwig
am 18.11. zum 80. Herrn Helmut Nebel
am 18.11. zum 75. Herrn Karlheinz Garbe
am 19.11. zum 85. Herrn Klaus Engel
am 20.11. zum 75. Frau Erika Büchler
am 20.11. zum 75. Frau Karin Dix
am 22.11. zum 85. Herrn Horst Höfer
am 22.11. zum 75. Frau Anita Kießlich

am 23.11. zum 70. Herrn Rolf Grüneberger
am 25.11. zum 90. Frau Käthe Kogel
am 26.11. zum 70. Frau Barbara Hinz
am 26.11. zum 70. Herrn Reinhard Pregel
am 29.11. zum 90. Herrn Heinz Mayer Grimma
am 29.11. zum 85. Frau Annelies Remane
am 30.11. zum 75. Frau Renate Chowaniec
am 30.11. zum 75. Frau Ida Kaiser
am 30.11. zum 70. Frau Suse Hoßfeld
am 1.12. zum 80. Herrn Eckhard Burmeister
am 1.12. zum 80. Herrn Bernd Isaak
am 1.12. zum 80. Herrn Rudolf Weinert
am 2.12. zum 75. Frau Elke Müller
am 2.12. zum 75. Herrn Rolf Schmidt
am 5.12. zum 80. Herrn Günter Schedletzky
am 5.12. zum 75. Frau Regina Hahn
am 5.12. zum 70. Frau Regina Seidel
am 7.12. zum 75. Herrn Reinhard Schoene

■ Großbothen

am 6.12. zum 80. Frau Liane Damaschke
am 6.12. zum 80. Frau Christa Eckert

■ Grottwitz

am 7.12. zum 70. Frau Gisela Döring

■ Kleinbothen

am 8.12. zum 75. Frau Angelika Pluntke

■ Kössern

am 5.12. zum 75. Herrn Reinhard Augustyniak

■ Leipnitz

am 26.11. zum 90. Frau Waltraut Voigt

■ Mutzschen

am 25.11. zum 70. Frau Ingrid Zinke
am 28.11. zum 70. Herrn Andreas Lange
am 2.12. zum 85. Frau Christel Schütze

■ Nerchau

am 23.11. zum 70. Frau Silvia Grimm
am 3.12. zum 85. Frau Helga Kessenich
am 5.12. zum 70. Frau Steffi Kunadt
am 8.12. zum 80. Herrn Rainer Postler

■ Ragewitz

am 4.12. zum 75. Herrn Christof Pohle

■ Wetteritz

am 4.12. zum 75. Herrn Rolf-Günther Weickert
am 5.12. zum 70. Herrn Matthias Adam
am 8.12. zum 75. Frau Brigitte Böckler

■ Zschoppach

am 6.12. zum 75. Frau Christel Schätze

Hinweis: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht zustimmen. Bitte nutzen Sie dazu das Formular unter <https://nol.is/pj1>.